

UWE MATZEIT
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Testament • Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft • Vorsorgevoll-
macht • Patientenverfügung
neue Adresse!

Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a • 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 87 40
info@jeutter-kollegen.de

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie das
vhs Programm
Herbst/Winter 2020/21

Dreisamtäler

Gemeinsam mehr bewegen. Weil Energie unsere Stärke ist.

• Strom, Erdgas und Energiekonzepte nach Maß
• Engagierte und persönliche Beratung
> Infos online: www.ewk-gmbh.de

Ihre Energie- und Wasserversorgung aus Kirchzarten
www.ewk-gmbh.de • Telefon 07661 393-50

ewk
Energie mit Herz und Verstand.

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de 35. Jahrgang • Nr. 24 • Mittwoch, 2. September 2020

Zartener KulturHerbst 2020 fällt aus!

Kirchzarten (es.) Auch die nächste Veranstaltung welche einen festen Platz im Dreisamtäler Veranstaltungskalender hat, fällt der Corona-Pandemie zum Opfer. Der Zartener KulturHerbst des Bürgervereins Zarten e. V. der in diesem Jahr unter dem Motto „Fränkische Frotzeleien mit Jörg Kaiser“ am Samstag, 17. Oktober, stattfinden sollte, wurde nun abgesagt. „Auch hier mussten wir zusätzlich zum abgesagten White-Dinner die Reißleine ziehen, weil auch hier der Abend nicht nur vom Programm lebt, sondern ebenfalls von der Geselligkeit mit landestypischem, dem Programm angepassten, Angebot an Speisen und Getränken. Eine Durchführung unter den aktuellen Bedingungen ist für uns daher nicht möglich; daher die schmerzhafteste Absage“ – so der 1. Vorsitzende Marco Hauser gegenüber dem Dreisamtäler. Der neue Termin mit dem gleichlautenden Programm im kommenden Jahr ist: Samstag, 16. Oktober 2021.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.

am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerrfriedhof, 0761/611040
www.bildhouerei-storr.de

MICHAEL STORR BILDHAUER

omni-u

- Entrümpelung
- Haushaltsauflösung
- Messie-Wohnungen
- Reinigungsarbeiten
- Demontage
- Aktenvernichtung
- Abbrucharbeiten
- Umwelt- & fachgerechte Entsorgung

Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Die Nordic-Arena-Notschrei für optimales Ganzjahrestraining ausbauen

Der Trägerverein will die Biathlonanlage für drei Mio. Euro auf internationale 30 Schießplätze erweitern und Skirollerstrecken den heutigen Anforderungen anpassen



Die Leistungsträger der Deutschen Biathlon-Nationalmannschaft Benni Doll (Kirchzarten) (l.) und Roman Rees (Hofsgrund) waren jetzt zum Schießtraining am Notschrei.

Fotos: Gerhard Lück

Oberried-Notschrei (glü.) Kaum zu glauben – aber es stimmt: die Nordic-Arena-Notschrei auf über 1.100 Metern Höhe zwischen Dreisamtal und Wiesental landschaftlich reizvoll gelegen, ist der schneesicherste Bundesstützpunkt Ski nordisch/Biathlon und Para-Ski nordisch in Deutschland. Dank des jetzt unter einer dicken Sägespäne-Schicht ressourceneffizient übersommerten Altschnees mit 5.000 Kubikmeter wäre ein erstes Schneetraining im November möglich. Da der Notschrei für nordische Leistungssportler wie für Nachwuchsathleten unverzichtbar ist, plant der Verein Nordic-Arena-Notschrei e.V. nun eine Erweiterung.

Nordic-Arena-Notschrei zukunftsfähig machen

Es ist einmalig in Deutschland,

dass sich am Notschrei zwei Bundesstützpunkte für Ski nordisch/Biathlon und Para-Ski nordisch befinden. „Um diese Stützpunkte auf Dauer zu sichern“, erklärt der Oberrieder Bürgermeister und Vorstand vom Nordic-Arena-Notschrei e.V. Klaus Vosberg, „wollen wir den Notschrei für den Spitzen-, Leistungs-, Para- und Breitensport zukunftsfähig machen.“ Die Nordic-Arena sei eine besondere Sportanlage, auf der sowohl deutsche Spitzenathleten wie auch Kinder- und Jugendliche aus der Region trainierten. „Die Kids strahlen vor Freude, wenn sie beim Training im Sommer und Winter auf Benni Doll oder Roman Rees treffen“, freut sich Vosberg, „und ihre Begegnung mit Para-Sportlern führt sie auch zu einem guten Umgang mit Menschen mit Behinderungen.“ Sechs weitere Schießstände und

mehr Rollerstrecken. Um auch internationalen Sicherheitsstandards zu entsprechen, soll die aus dem Jahr 1976 stammende Biathlonanlage – damals von der Bundeswehr aus Fahl mit 14 Schießständen errichtet – auf 30 Schießplätze, dann je 2,75 bis 3 Meter breit, erweitert werden. Notwendig werden eine Streckenveränderung zu und von den Schießplätzen sowie notwendige Anpassungen der Skirollerstrecken. „Sie müssen teilweise breiter sein und mehr Steigungen enthalten“, bestätigen die Leistungsträger der Deutschen Biathlon-Nationalmannschaft Benni Doll (Kirchzarten) und Roman Rees (Hofsgrund), die dieser Tage zum Schießtraining am Notschrei waren, „damit wir im Sommer optimalere Trainingskilometer mit Skirollern fahren können.“ Damit zukünftig ausreichend Wasser für

die Schneekanonen vorhanden ist, soll das Speicherbecken von 2.775 auf 3.700 Kubikmeter erhöht werden. Für die Lagerung von Schnee und den ihn im Sommer isolierenden Sägespänen sind optimale Standorte zu erstellen. Zusätzlich ist die Erweiterung der Beschneiungsanlage geplant.

Das sind die Kosten

Die vom beauftragten Planungsbüro vorgelegte Kostenschätzung kommt auf Baukosten von knapp 3.000.000 Euro netto. Für 40 Prozent liegt bereits eine Förderzusage des Landes Baden-Württemberg vor. Für die beantragten 30 Prozent vom Bundesinnenministerium – der Antrag wird ausdrücklich vom Deutschen Skiverband (DSV) unterstützt – wird die Zusage Anfang Oktober 2020 erwartet.

Fortsetzung auf Seite 2

Holzeinschlag im Gemeindevald Stegen

Waldteile und Wege kurzzeitig gesperrt

Stegen (la.) Im Gemeindevald Stegen, nördlich des Ortes angrenzend an die „Dobelmatte“, muss in den nächsten Tagen ein umfangreicher Holzeinschlag durchgeführt werden. Ältere Buchen sind dort durch die anhaltende Trockenheit stark geschwächt. Zusätzlicher Befall von Schadinsekten und Pilzen sorgt dafür, dass etliche Bäume am Absterben oder bereits dürr sind.

Der Anteil von dürren, starken Ästen in den Kronen dieser Bäume ist wesentlich höher als üblich. Damit steigt die Gefahr von Astabbrüchen. Um die Gefährdungssituation für Waldbesucher zu minimieren, werden Bäume mit hohen Totastanteilen in den Kronen entlang der Wege entfernt. Ebenso werden kränkelnde oder absterbende Bäume in den Waldbeständen entnommen, um einer fortschreitenden Entwertung vorzubeugen. Teilweise sind noch gute Qualitäten zu erwarten, so dass das Stammholz für höherwertige Verwendungen eingesetzt werden kann, und dafür auch höhere Preise erzielt werden können. Bäume schlechterer Qualität, welche bereits dürr sind und von denen keine Gefahr ausgeht, verbleiben als Totholz im Wald. Sie sind Lebensraum zahlreicher Insekten und Pilze und daher von hoher Bedeutung für den Naturschutz.

Während des Holzeinschlages müssen Waldteile und Wege für Waldbesucher kurzzeitig gesperrt werden. Das Forstrevier Wieneck bittet, diese Absperrungen im Interesse der eigenen Sicherheit unbedingt zu beachten und entsprechenden Weisungen des Forstpersonals zu folgen. Rückfragen direkt an das Forstrevier Wiesneck.



www.dreisamtaeler.de

Fachbetrieb nach §19 WHG **Seemann Tankschutz** www.tankschutz-seemann.de

Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 07 61 / 691 98 • Fax 69 671 57
Büro Kirchzarten: Tel. 07 661 / 908 61 46 • Fax 908 61 51 TÜV-Mängelbeseitigung

Saier
Ideen für das Dach

- Dachfenstereinbau
- Abdichtungen
- Solaranlagen
- Dacharbeiten
- Sanierungen
- Reparaturen
- Kranarbeiten

Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Dreisamtäler

Vortrag

Das Ewig Gute und die Verleiblichung des Bösen in unserer Zeit

Buchenbach/Freiburg (es.) Der Kulturkreis Dreisamtal e.V. lädt am Sonntag, dem 6. September, um 11.00 Uhr zu dem Vortrag "Das Ewig Gute und die Verleiblichung des Bösen in unserer Zeit" mit David Lohner ein.

Da leider der Theaterraum in der Friedrich-Husemann-Klinik noch mindestens bis einschließlich Dezember gesperrt ist, findet die Veranstaltung im Rudolf-Steiner-Haus in Freiburg, Starkenstr. 36 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

www.saier.com

Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!

Unsere Leistungen

- Dächer aller Art
- Dachfenster
- Dachreparaturen
- Fassadengestaltung

Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 • 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 • info@saier.com



Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung per Telefon oder eMail

Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de. Das neue VHS-Programmheft mit vielen altbewährten und einigen neuen Kursformaten liegt diesem Dreisamtäler bei.

Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS) - Der Praxiskurs für das Büro (Andreas Reinhardt und Uwe Kuzmenko)
ab Do, 1.10., 18-21 Uhr, 17 Termine, 560 €

Info-Veranstaltung zum Zertifikatslehrgang Office Manager/-in (VHS)
Do, 24.9., 18-19:30 Uhr, Anmeldung ist erforderlich, der Infotermin ist gebührenfrei

Ausbildung zum Social Mediator (Thomas Jennrich)
Block 1: Fr, 13.11, Sa, 14.11, So, 15.11, Mo, 16.11.
Block 2: Fr, 11.12, Sa, 12.12, So, 13.12, Mo, 14.12.
Block 3: Fr, 29.1, Sa, 30.1, So, 31.1, Mo, 1.2.21
Block 4: Do, 25.2, Fr, 26.2, Sa, 27.2, So, 28.2 und Mo, 1.3.21 jeweils von 9.15 - 17 Uhr, 17 Termine.

Beratung und Anmeldung bei Katrin Creutzburg, Telefon 07661-58 27, Email: info@vhs-dreisamtal.de

Für diesen Kurs sind Fördermittel des Min. für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds in Höhe von 30 % bzw. 50 % beantragt. Anmeldeschluss: 30.9.20

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Elisabeth Seider)
Mi, 7.10. bis Mi, 25.11., 19 - 21:30 Uhr und Sa, 14.11., 10 - 16 Uhr, 9 Termine, 185 €

"Aus schwer wird leicht" - Stressmanagement und Entspannungstechniken für den frühpädagogischen Alltag (Gabriele Schmal)
Do, 08.10., Do, 15.10., Do, 22.10., Do, 05.11., Do, 19.11. und Do, 26.11. jeweils von 18 - 19:30 Uhr, 6 Termine, 59 €

FreiRaum schaffen und Auftanken (Isabella Dichtel und Dr. paed. Sarah Pohl)
Fr, 16.10., 17 - 20 Uhr, Sa, 17.10., 10 - 16:30 Uhr und Sa, 7.11., 10 - 16:30 Uhr (jeweils 1 Stunde Mittagspause).

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitenau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.090 Expl.

Herausgeber: Zypressen Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamteinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6
(Die Passage), 79199 Kirchzarten,
Tel. 07661 / 3553, Fax -3532.

www.dreisamtaeler.de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit:
Gerhard Lück (gli.), Gisela Heizler-Ries (hr), Dagmar Engesser (de.), Elke Sonner (es.), Claudia Wandres (cw.), Christine van Herk (ch.)

Layout:
Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Petra Wiczorek und Jacqueline Feser. Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Fortsetzung von Seite 1: Die Nordic-Arena-Notschrei für optimales Ganzjahrestraining ausbauen



Hier, am Auslauf vom Schießstand, weist Bürgermeister Vosberg, Vorstand vom Nordic-Arena-Notschrei e.V., auf wichtige Streckenänderungen hin.

Die restlichen 900.000 Euro sind aus Eigenmitteln zu erbringen. Anträge an die Stadt Freiburg und die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach über insgesamt 450.000 Euro – die unterschiedlich eingebracht werden können – sind gestellt, werden aber wegen der durch Corona veränderten Finanzlage der Kommunen nur zögerlich behandelt. Die restlichen 450.000 Euro sollen durch die den Verein tragenden Gemeinden Todtnau, Feldberg, Schönau, Münsbertal, Kirchzarten und Oberried in Höhe von zusammen 250.000 über fünf Jahre erbracht werden. Dies entspricht einer Verdoppelung des bisherigen Beitrags der Trägerkommunen. „Die restlichen 200.000 Euro müssen wir als Verein“, so Bürgermeister Klaus Vosberg, „am Kreditmarkt aufnehmen.“

Dem Klimawandel trotzen

Für Professor Ralf Roth von der Sporthochschule Köln, der die AG Standortentwicklung des Nordic-Center-Notschrei leitet, ist diese nachhaltige Entwicklungsplanung



Unter diesem Sägespänehaufen lagern jetzt 5.000 Kubikmeter Altschnee, die bei beginnender Trainingszeit im November für die Streckenpräparierung genutzt werden.

innerhalb der bestehenden Infrastruktur dringend notwendig, um „ganzjährig optimales Training zu ermöglichen“. Die Investitionen dienten auch der „optimalen Anpassung an die Herausforderungen des Klimawandels und stärken so langfristig die Region“. Günter Huhn, Sportwart Skilanglauf im Skiverband Baden-Württemberg und Chef des erfolgreichen Skilanglaufnachwuchses im SV Kirchzarten, erklärt: „Als einer der schneesichersten Trainings- und Wettkampfstandorte Deutschlands

ist der Notschrei ein Juwel. Das Stützpunktkonzept führt am Notschrei Vereine zusammen und bündelt Trainerressourcen. Und für die Ausbildung unserer Schneekinder bringen die Pläne im Sommer wie im Winter eine enorme Qualitätssteigerung.“ Biathlet Roman Rees freut sich, wenn es perspektivisch weitergeht und internationale Wettkämpfe möglich werden. Und Benni Doll will zukünftig als Athletenvertreter die Meinung der Spitzensportler in die AG Standortentwicklung einbringen.

Biathlon erleben...

Mobiler Schießstand am Freitag 4. September, auf dem Marktplatz

Kirchzarten (es.) Die Vorbereitungen auf die kommende Wintersaison im Nordic-Center Notschrei laufen auf Hochtouren. Um auch das Dreisamtal auf den Winter einzustimmen,

kommen die Biathlon-Trainer der Nordic-Schule Notschrei am kommenden Freitag, dem 4. September, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr mit dem mobilen Biathlon-Schießstand

auf den Marktplatz in Kirchzarten. Hier können alle Interessierten die einzigartige Herausforderung des Biathlon-Sports kostenfrei ausprobieren.

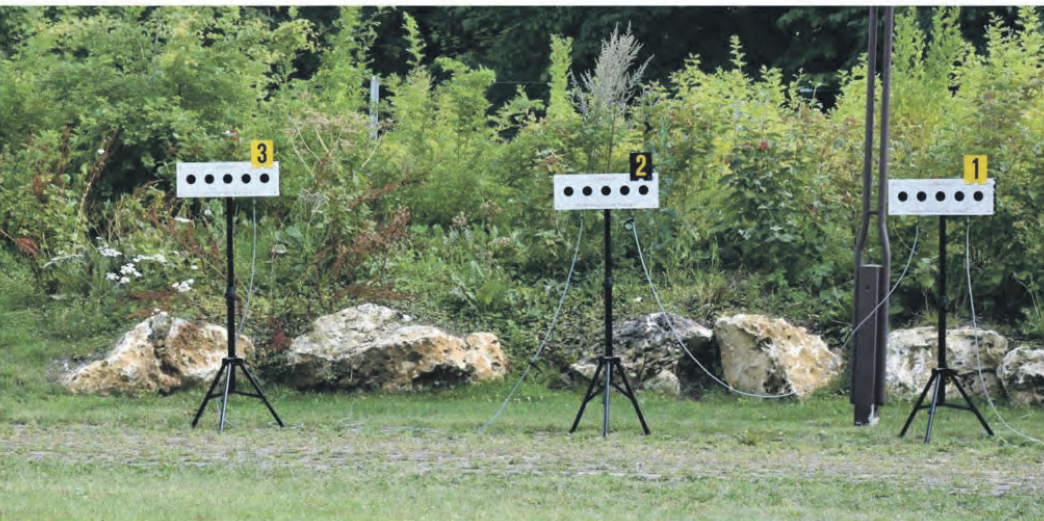


Foto: privat

Handwerker

im Dreisamtäler

Eugen Schneider GmbH

schöne Bäder und Wärme

Wir suchen Verstärkung für unser tolles Team m/w/d

in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.

Ruf an oder komm einfach vorbei
www.eugen-schneider.de

Tel: 07661 / 1239
info@eugen-schneider.de

Im Brühl 19
D-79254 Oberried

Wißler

Seit 75 Jahren

Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach

Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de

Zimmerei

Jürgen Winterhalter

Ihr Partner für:

Perfekte Insektenschutz Gitter

nach Maß!

Weilersbachstr. 9a · 79254 Oberried
Tel. 07661-981561 · Tel. 0171-3818343

Robin Koch wechselt in die Premier League



Robin Koch.

Foto: Achim Keller

Freiburg (dt.) Der Sport-Club Freiburg bestätigt den Wechsel von Robin Koch zu Leeds United. Der 24-Jährige Robin Koch absolvierte am Samstag den Medizincheck beim Aufsteiger in die Premier League und wird künftig unter Trainer Marcelo Bielsa spielen.

Robin Koch kam 2017 vom damaligen Zweitligisten 1. FC Kaiserslautern zum SC und bestritt seither 87 Pflichtspiele in der Innenverteidigung und im defensiven Mittelfeld. Im Oktober debütierte er für die deutsche Nationalmannschaft. Koch ist auch

für die anstehenden Länderspiele in der Nations League nominiert.

"Robin hat bei uns in den vergangenen drei Jahren eine großartige Entwicklung hingelegt. Er hat sich auch von äußeren Faktoren nie beeindrucken lassen und es war auf und neben dem Platz eine Freude, mit ihm zu arbeiten", sagt SC-Vorstand Jochen Saier. "Sein Vertrag wäre in zehn Monaten ausgelaufen, vor diesem Hintergrund haben wir nun mit dem Wechsel in die Premier League gemeinsam eine gute Lösung gefunden. Wir wünschen Robin alles erdenklich Gute bei Leeds United."

SUDOKU

heute auf Seite 4

„Die neue Aufgabe als Herausforderung annehmen!“

Interview mit Martina Maier, der neuen Büroleiterin des „Dreisamtäler“, zu ihrem Start

Kirchzarten (glü.) Nach dem plötzlichen Tod von Hanspeter Schweizer Ende Juli 2020 war die große Frage, wie sich die Zukunft der vor 34 Jahren von ihm gegründeten Anzeigenzeitung, die seit vier Jahren zum Zypresse-Verlag Freiburg gehört, gestaltet. Das Statement der Zypresse-Geschäftsführerin Caroline Kross informiert, dass mit Martina Maier eine neue Büroleitung gefunden wurde. Unser Redakteur Gerd Lück sprach mit seiner langjährigen Kollegin über Beweggründe und Pläne.

glü: Martina, was hat dich gereizt, die Nachfolge von Hanspeter Schweizer, dem verstorbenen Gründer und langjährigen Herausgeber des Dreisamtäler, zu übernehmen?

Maier: Seit 25 Jahren bin ich im grafischen Bereich tätig und über vielerlei Kontakte mit Kirchzarten und dem Dreisamtal verbunden. Da ich den „Dreisamtäler“ schon immer als eine etwas andere Anzeigenzeitung erlebe und seit elf Jahren an seinem grafischen Gesicht mitarbeite, sehe ich die neue Verantwortung als Herausforderung, aus dem Blatt noch mehr für unsere Leser und Anzeigenkunden herauszuholen, ihm einen jüngeren Impuls zu geben.

glü: Wo siehst du die Schwerpunkte deiner neuen Aufgabe?

Maier: Das Ansehen des „Dreisamtäler“ zu halten, ist für mich mehr als nur Zeitung machen. Ich möchte das eingespielte Team motivieren, um mit mir in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen. Als kostenlose Wochenzeitung ist mir die Kontaktpflege sehr wichtig. Ich möchte die Stammkunden besuchen und neue hinzugewinnen. Redaktionell möchte ich dafür sorgen, dass wir keinen Mainstream pflegen, sondern journalistisch korrekt auch kritische Themen anpacken. Gerne will ich dabei Wünsche und Ideen unserer Leserinnen und Leser aufgreifen.

glü: Hast du schon Vorstellungen, wie du den „Dreisamtäler“ weiterentwickeln oder gar verändern willst?

Maier: Ohne das Alte zu vergessen, werden wir sicherlich behutsam am Layout arbeiten und es schrittweise verändern



Martina Maier ist jetzt Büroleiterin beim „Dreisamtäler“.

Foto: Heike Wittenberg

und verbessern. Wir wollen den Dreisamtäler moderner aufmachen, aber den Wiedererkennungswert erhalten. Im Büro gilt es, Arbeitsabläufe zu optimieren. Internet und soziale Medien sind für uns wichtige Wege, um Nachrichten und Informationen zu publizieren. Das werden wir mehr nutzen und vorantreiben, ohne den guten Papier-Dreisamtäler zu vernachlässigen. Dabei stehen aber immer unsere Leser und Kunden mit ihren Erwartungen im Vordergrund.

glü: Anzeigen sind die wirtschaftliche Grundlage zur Herausgabe der Zeitung. Wie willst du den guten Ruf, den der Dreisamtäler bei seinen Kunden genießt, halten oder sogar verbessern?

Maier: Ganz wichtig ist mir, die persönlichen Kontakte zu pflegen und auszubauen. Ich möchte, wenn es die Corona-Lage wieder erlaubt, Veranstaltungen im Dreisamtal besuchen und den „Dreisamtäler“

persönlich in der Öffentlichkeit repräsentieren. Unsere Kunden will ich gerne werbewirksam beraten, wenn Sie sich wegen eines Neu- oder Umbaus, eines Jubiläums oder Events im „Dreisamtäler“ darstellen möchten.

glü: Seit elf Jahren hast du mit anderen Kolleginnen an der Gestaltung des Dreisamtäler mitgearbeitet. Jetzt bist du Chefin. Geht das gut?

Maier: Klar geht das! Die Reaktion der KollegInnen ist durchweg positiv. Das bisher gepflegte gute Miteinander wollen wir fortsetzen und ich werde Verantwortung und Eigenständigkeit fördern. Im Übrigen bin ich ein positiver Mensch und wünsche mir als „Macherin“ kreative Menschen an meiner Seite.

glü: Der Dreisamtäler gehört seit einigen Jahren zum Zypresse-Verlag. Wie gestaltet sich das Miteinander mit der „Zentrale“

in Freiburg?

Maier: Bei den Gesprächen zu meiner neuen Aufgabe habe ich Caroline Kross, die Geschäftsführerin vom Zypresse-Verlag, als faire und offene Verhandlungspartnerin erlebt. Ich freue mich über das von ihr geschenkte Vertrauen. Da außer dir, Gerd, nur Frauen beim „Dreisamtäler“ mitarbeiten, verstärkt Caroline Kross unsere Frauenpower positiv.

glü: Eine Frage darf ich am Schluss nicht vergessen. Wie ist es dem „Dreisamtäler“ bisher in der Corona-Zeit ergangen?

Maier: Unterm Strich haben wir die Pandemie bis jetzt mit einem blauen Auge durchgestanden. Dank der großen Treue unserer Anzeigenkunden konnten wir immer mit mindestens 16 Seiten erscheinen. Und unsere Mädels gaben bei der Anzeigenakquise richtig Vollgas – die Redakteure lieferten trotz ausgefallener Veranstaltungen immer genügend redaktionellen Stoff. Aber natürlich mussten wir durch die vielen ausgefallenen Veranstaltungen auf manche Einnahme verzichten. Es war und ist immer noch eine große Herausforderung!

glü: Martina, vielen Dank für deine Einschätzung zum Start mit dem „Dreisamtäler“ als neue Büroleiterin. Die Kolleginnen und ich als Kollege freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dir, gratulieren dir zu deinem neuen Job und wünschen dir dafür alles Gute. Wir werden dich nicht enttäuschen!

Zur Person:

Martina Maier (45) wohnt in Bad Krozingen und lebt seit 14 Jahren in einer glücklichen Partnerschaft. Nach ihrem Abitur machte sie beim Dreisam Druck in Kirchzarten eine Ausbildung zur Mediengestalterin. Sie sammelte bei Verlagen und Unternehmen umfangreiche Berufserfahrung und arbeitet seit elf Jahren in der Grafikabteilung des „Dreisamtäler“ freiberuflich mit. Sie bezeichnet sich selbst als „geselligen Menschen“, singt in der Band „Whatsup“, fährt gerne Motorrad und liest und liest ... (glü.)

Die Zukunft ist gesichert!

Martina Maier leitet jetzt das „Dreisamtäler“-Büro in Kirchzarten

Nachdem uns Hanspeter Schweizer mit seinem plötzlichen Tod verlassen hat, möchten wir Sie, liebe Leser und Kunden, wissen lassen, dass auch in Zukunft Ihr Exemplar des „Dreisamtäler“ wöchentlich in Ihrem Briefkasten sein wird. Wir freuen uns, mit Martina Maier eine Büroleiterin für diese verantwortungsvolle Aufgabe gefunden zu haben, die den „Dreisamtäler“ für Leserinnen und Leser, Anzeigenkundinnen und -kunden, Vereine und Behörden in einer Mischung aus

Tradition und Zeitgeist weiter führen wird. Auch in Zukunft und unter der Führung von Martina Maier, die das volle Vertrauen der Geschäftsführung vom Zypresse-Verlag genießt, bleibt der „Dreisamtäler“ die regionale Zeitung im Dreisamtal, zwischen Freiburger Osten und Feldberggebiet, die direkt und umfassend über das Geschehen in der Region informiert.

Caroline Kross, Geschäftsführerin Zypresse-Verlag Freiburg

Warntag am 10. September

Freiburg/Dreisamtal (dt.) Am 10. September findet erstmals ein bundesweiter Warntag statt und wird ab dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.

Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, das Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen, und damit die Selbstschuttfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirensignale sollen bekannter werden. Außerdem soll auf die verfügbaren Warnmittel wie z.B. Sirenen,

Warn-Apps, digitale Werbeflächen aufmerksam gemacht werden.

Was passiert am bundesweiten Warntag?

Um 11 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z.B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaSa) des Bundes angeschlossen sind. Diese versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps, auf denen man die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen kann. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z.B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Der berühmte Messerschleifer aus Funk und Fernsehen, Karl Dold

aus Bad Krozingen steht am Fr., 4.9.2020 von 9-16 Uhr auf dem Burger Platz in Burg-Birkenhof und schleift Messer aller Art, einfach alles mitbringen. Mobil 0171-4489512. K. Dold

Der Dreisam-Stromer fährt wieder ganztags

Dreisamtal (dt.) Seit 1. September ist der Bürgerbus Dreisam-Stromer wieder, wie gewohnt, ganztags unterwegs.

Weiterhin zu beachten sind auch die aktuellen Corona-Regeln. Beim Einsteigen und der Fahrt im Bus ist Maske Pflicht und es ist der größtmögliche Sitzabstand zu wählen.

Die Mitfahrt erfolgt auf eigenes Risiko. Der Dreisam-Stromer fährt täglich von Montag bis Samstag auf vier Linien durchs Dreisamtal. Die Mitfahrt ist kostenlos.

Alle Infos rund um den Bürgerbus, das aktuelle Liniennetz und die Fahrpläne gibt es auf www.dreisam-stromer.de

Wiedereröffnung des sanierten Altbirklehofs



Der Altbirklehof stand lange leer und war vom Verfall bedroht. Die Sanierung sorgt für den Erhalt und die Wiederbelebung des denkmalgeschützten Schwarzwaldhofs. Neben Wohnraum entstanden auch Räume, die künftig für öffentliche kulturelle Veranstaltungen genutzt werden können.

Foto: Dagmar Engesser

Breitnau (de.) Der Altbirklehof ist mit seinen fast 500 Jahren einer der ältesten Schwarzwaldhöfe hier im Raum und ein ganz besonderes Kleinod auf dem Campus der Schule mit Internat Birklehof. Nach eineinhalb-jähriger Bauzeit

nun kann der denkmalgeschützte Schwarzwaldhof wiedereröffnet und seiner neuen Nutzung übergeben werden. Zur Eröffnungsfeier ist die interessierte Öffentlichkeit ebenso eingeladen wie die Förderer und Altschülerinnen und Altschüler

des Birklehofs. Moderiert wird die Veranstaltung vom Breitnauer Kabarettisten Martin Wangler, der als Botschafter und Kurator das kulturelle Nutzungskonzept des Altbirklehofs entwickelt hat. Nach der feierlichen Eröffnung kann das

historische Gebäude besichtigt werden. Erste Ausstellungen wird es in den künftig öffentlich zugänglichen Räumen Stube und Räucherküche von der Künstlervereinigung „Kosmos Schwarzwald“ geben: neben den Werken des Maler Wolfram paul werden auch „Lost Places“ von der Fotografin Jasmin Seidel zu sehen sein.

Als Redner werden der Schulleiter Henrik Fass, Bürgermeister Josef Haberstroh, der Landrat des Landkreises Waldshut für die LEADER-Aktionsgruppe Südschwarzwald Dr. Martin Kist, Architekt und Projektleiter Willi Sutter und Alexandra Dinges-Dierig vom Schulvorstand erwartet. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Trachtenkapelle Breitnau.

Die Eröffnung findet am 11. September 2020 um 15 Uhr auf dem Gelände der Schule Birklehof Hinterzarten/Breitnau statt, bei gutem Wetter im Freien. Der Veranstalter richtet sich nach der aktuellen Corona-Verordnung. Für die Besichtigung des Gebäudes ist eine Mund-Nasen-Maske nötig!

Sonderseite zur Wiedereröffnung am 23. September im Dreisamtäler.

Dreisamtäler

Nächste Ausgabe am 9. September | Sonderseiten: „Herbstzeit-Wanderzeit“, „Schulanfang“, „Seniorenseite“ und „Welttag des Buches“ Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de

Sachspenden sind willkommen, Abgabe während der Öffnungszeiten. Tel. 0761 409979

Gekommen um zu hören:

Rita Schwarzelühr-Sutter im Gespräch mit Bürgermeistern und Kämmerern

Kirchzarten (*dt.*) Wie schon im vergangenen Jahr kam die SPD-Bundestagsabgeordnete und Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter auf ihrer Sommertour unter dem Motto „Gekommen, um zu hören“ nach Kirchzarten. Anlässlich der schwierigen Finanzlage vieler Gemeinden, die sich durch die Corona-Pandemie zusätzlich verschärft hat, hat sie die Bürgermeister und Kämmerer der Region eingeladen.

Zu diesem Fachgespräch waren die Bürgermeister Klaus Vosberg (Oberried) und Ralf Kaiser (Buchenbach) gekommen. Für Kirchzarten, Stegen und Breitnau kamen die Bürgermeisterstellvertreter bzw. – stellvertreterin Barbara Schweizer, Stefan Willman und Klemens Kreutz, die gleichzeitig als Gemeinderäte um die Finanzlage der Gemeinden wissen. Außerdem war Breitnaus Kämmerer Torsten Schäuble als Insider einer Gemeindeverwaltung mit dabei. Die große Teilnehmerzahl trotz Ferienzeit zeigt, dass den Kommunen dieses Thema unter den Nägeln brennt. Moderiert wurde die Veranstaltung von Jennifer Sühr, Kreisrätin, Vorsitzende der SPD Dreisamtal und designierte Landtagskandidatin.

Bürgermeister Vosberg: „Gebt den Kommunen ausreichend Mittel und lasst die Förderprogramme sein!“

Bürgermeister Klaus Vosberg hatte sich auf die Veranstaltung gut vorbereitet und nutzte die Möglichkeit, der Bundespolitikerin die Finanzproblematik aus Sicht der Kommunen darzulegen. Er plädierte dafür, das Prinzip der Förderprogramme gänzlich sein zu lassen. Ein Grund für das nachlassende kommunalpolitische Engagement der Bürger sei, dass die

Kommunen immer weniger eigene Gestaltungsmöglichkeiten hätten. Sie seien abhängig von Förderprogrammen, die an Auflagen gebunden seien. Der zu erbringende Eigenanteil würde die Gemeinden zusätzlich weiter einengen. „Gebt den Kommunen ausreichend Mittel, damit sie sich selbst verwalten können. Wir brauchen keinen Zentralismus“, so sein Votum. Würde man die Umlagen erhöhen, gäbe es genügend Spielräume, um das Richtige zu tun. Vor Ort wüssten die Menschen am besten, was zu tun sei und man könne sich auf den gesunden Menschenverstand der Verantwortlichen verlassen.

Auch Peter Meybrunn zieht als langjähriger Gemeinderat und Ex-Kreisrat das Fazit: das Gemeindefinanzierungsgesetz muss neu gedacht werden. Die chronische Unterfinanzierung vieler Gemeinden, die Gefahr laufen, dass ihre Haushalte nicht genehmigungsfähig seien, sei ein strukturelles Problem. Man müsse weg von der Finanzierung der Gemeinden über die Gewerbesteuer, hin zu einer für alle Gemeinden gleichmäßigen und sicheren Finanzierung, die es ihnen ermöglicht, ihre Pflichtaufgaben zu erfüllen.

Rita Schwarzelühr-Sutter wollte das so nicht stehen lassen. Das klinge zwar gut, die Welt sehe aber anders aus. Die Kommunen seien das Fundament der Politik, deshalb versuche der Bund seit langem, die Kommunen finanziell zu entlasten. Da wo Bedarf erkannt worden wäre, seien auch entsprechende Investitionsprogramme aufgelegt worden, so beim Digitalpakt, dem sozialen Wohnungsbau, wo der Titel dreifach wurde, oder jüngst mit dem fünften Investitionsprogramm für die Kinderbetreuung. Doch der Bund könne nicht direkt an die Kommunen überweisen, sondern nur an die Bundesländer.



Rita Schwarzelühr-Sutter (zweite von links), für die SPD im Bundestag und Staatssekretärin im Umweltministerium im Fachgespräch mit Bürgermeistern und Kämmerern im Hofgut Himmelreich. Der Veranstaltungsort wurde von der SPD bewusst gewählt, denn das Hofgut ermöglicht als Inklusionsbetrieb Menschen mit Einschränkungen die umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Foto: Dagmar Engesser

Dort saßen jedoch sechzehn Landesfürsten, die das Geld nicht immer weitergeben oder mit eigener Prioritätensetzung.

Darüber hinaus brach sie eine Lanze für Förderprogramme. Der Bund könne damit wichtige Impulse setzen, die das Land voranbringen. So sei es ein Verdienst dieser Programme, dass die Ganztagesbetreuung auch in Baden-Württemberg inzwischen sehr gut ausgebaut sei. Das Land selbst hätte da sehr lange blockiert. Auch aus Umweltsicht seien Förderprogramme wichtig, um klimafreundliche Projekte zu initiieren, die die Klimaneutralität vorantreiben.

Aus dem Vorstand der SPD Dreisamtal bat Bernd Engesser Rita Schwarzelühr-Sutter das Thema der Gemeindefinanzierung mit nach Berlin zu nehmen und das Thema dort noch einmal heiß zu kochen. Die Föderalismusreform

sei offensichtlich gescheitert. Das Geld, das der Bund bereit stelle, käme bei den Gemeinden nicht an, und es könne nicht sein, dass die Gemeinden nur von der Gewerbesteuer abhängen, die eine unkalkulierbare Einnahme sei.

Die Kreisvorsitzende der SPD Birte Könnecke lenkte als Kreisrätin den Blick zusätzlich auf die Ebene der Kreisfinanzen. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald habe größte Probleme einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen, um allein den Pflichtaufgaben nachzukommen. Raum für zusätzliche Ausgaben wie ein Sozialticket gebe es nicht. Das habe zur Folge, dass der Landkreis die höchste Kreisumlage im Land erhebe - von Gemeinden, denen das Wasser finanziell ja auch bis zum Hals stehe. Außerdem ließe das Land auch den Kreis im Regen stehen. Die Kosten der Flüchtlingsunterbringung im Jahr 2016 habe

das Land nach wie vor trotz gegenteiliger Zusagen nicht erstattet.

Das Delta zwischen Ausgaben und Einnahmen wird immer größer

Ralf Kaiser und auch Barbara Schweizer sprachen die sich ständig erhöhenden Standards in vielen Bereichen, insbesondere der Kinderbetreuung, an. Die Forderungen des KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg) an die Kinderbetreuung seien sowohl räumlich als auch personell enorm. Die Gegenfinanzierung bliebe jedoch bei den Kommunen hängen. Das habe zur Folge, dass das Delta zwischen Einnahmen und Ausgaben immer größer werde. Ein weiteres Problem für die Kommunen sei, dass der Bau von Kindergarten-Neubauten gefördert werde, die Folgekosten jedoch

wiederum voll bei der Gemeinde lägen. Vor allem die Personalkosten drückten die Kommunen. Kinderbetreuung habe sich stark gewandelt. Kitas und Kindergärten seien heute keine reinen Betreuungsstätten mehr sondern Bildungseinrichtungen. Insofern seien auch die Qualitätsstandards des KVJS berechtigt. Bildung sei jedoch Ländersache, deshalb sei es nur folgerichtig, dass das Land für die Personalkosten aufkomme.

Für Jennifer Sühr stellt sich die Situation so dar, dass die Passung nicht mehr stimmt. Gerade der Bereich der Kinderbetreuung zeige, dass sich die Welt rasant ändere. Man müsse deshalb nach neuen, passgerechteren Modellen suchen was die Finanzierung angehe. Dabei sollte nicht die pauschale Kritik im Vordergrund stehen, sondern die Suche nach konstruktiven Lösungen.

Rita Schwarzelühr-Sutter wünscht sich, dass mehr im „Wir“ gedacht wird. Corona hätte gezeigt, wie sehr die Eltern am Anschlag waren, als Kitas, Kindergärten und Schulen geschlossen waren. Der Bund habe wirklich Geld in die Hand genommen, doch Bildung sei Ländersache und die Länder müssten nun dafür sorgen, dass die Gelder entsprechend ankommen. Ein reiches Land wie Baden-Württemberg habe hier eine Verantwortung. Gelder, die für die Betreuung von Kindern und Bildung ausgegeben werde, garantierten Chancengerechtigkeit und seien Investitionen in die Zukunft. Deshalb sei sie froh, dass mit Jennifer Sühr und Mia Sanner sich zwei überaus engagierte Frauen für ein Landtagsmandat bewerben.

Dieses innovative Veranstaltungsformat kam bei den Teilnehmern gut an. Ralf Kaiser wertete es als sehr positiv, dass die Parteigrenzen verschwanden und die Sachthemen im Vordergrund standen.

Gekommen um zu hören:

Der Wald wird zum finanziellen Problem

Kirchzarten (*dt.*) Bisher war der Wald unsere Sparkasse, so Oberrieds Bürgermeister Klaus Vosberg, jetzt ist er eine „Entsparkasse“. Sturmschäden, Trockenheit und der Borkenkäfer setzten dem Wald zu und sorgten dafür, dass mit dem Wald keine Gewinne mehr erwirtschaftet werden könnten. Der Wald sei jedoch mehr als ein Wirtschaftsfaktor. Er sei CO2-Speicher, binde Wasser, filtere die Luft und produziere Sauerstoff, kurzum: er sei unsere Lebensgrundlage, führt Vosberg aus. Insofern habe der Wald auch eine gesellschaftliche Funktion und er regte an, diejenigen zu unterstützen, die den Wald in dieser Funktion zur Verfügung stellten.

Markus Millen, Forstwirt und

Gemeinderat in Buchenbach, hält dagegen nichts davon, die Forstwirte ähnlich wie die Landwirte an den Fördertropf zu hängen. Für ihn müsse es Ziel sein, das Bauen mit dem Rohstoff Holz zu intensivieren und nachhaltige regionale Wertschöpfungskreisläufe zu etablieren. Für Vosberg schließt das eine das andere nicht aus. Oberried hätte mit dem Ursulinenhof genau das praktiziert.

Über den Wald der Zukunft und wie er für den Klimawandel gerüstet werden könne, müsse eine gesellschaftliche Debatte geführt werden, so Rita Schwarzelühr-Sutter. Deshalb schloss sich nach dem Fachgespräch auch ein Besuch bei der Forstwissenschaftlichen Versuchsanstalt an.

Gekommen um zu hören:

Der Erlass der Gewerbesteuer hilft den Tourismusgemeinden nur bedingt

Kirchzarten (*dt.*) Torsten Schäuble, Chef des Rechnungsamtes der Gemeinde Breitnau, und Bürgermeisterstellvertreter von Breitnau, Clemens Kreutz, schilderten der Bundestagsabgeordneten Rita Schwarzelühr-Sutter die corona-bedingte Problematik einer Tourismusge-

meinde. Es sei schön, wenn den Gemeinden die weggebrochenen Gewerbesteuererinnahmen durch den Bund ersetzt würden. Doch als Tourismusgemeinde profitierten sie nicht davon. Die Gewerbesteuererinnahmen spielten in Breitnau kaum eine Rolle, der Ort lebe von der Kurtaxe,

und da hätte die Gemeinde hohe Einnahmeeinbußen hinnehmen müssen. Gleichzeitig bleibe die Ausgabenseite wie Abgaben an die Hochschwarzwald Tourismus GmbH in gleichem Maße bestehen. Breitnau nahm in den vergangenen Jahren um die 300.000,- Euro an Kurtaxe ein, in

diesem Jahr wird mit 100.000,- Euro weniger gerechnet.

Breitnau wünschte, dass den Tourismusgemeinden ähnlich wie bei der Gewerbesteuer der Wegfall der Kurtaxe ebenfalls erstattet wird. Rita Schwarzelühr-Sutter versprach sich der Sache anzunehmen.

www.dreisamtaeler.de

	3		5		7	
7		5			8	3
	6		8		7	4
		6	3		2	9
9						5
		2	9		5	1
	9		4		6	5
3		1			2	4
	4			2		9
SUDOKU						

Breitnau/Hinterzarten (*es.*) Vom Freitag, 25. September, bis Sonntag, 4. Oktober, dürfen sich die Besucher beim Hochschwarzwälder Kleinkunst Festival auf ein vielseitiges Programm in der Kultur- und Sporthalle in Breitnau sowie beim Abschlussabend in der St.Oswald-Kapelle im Höllental freuen.

Den Auftakt bildet am Freitag, 25. September, um 19.00 Uhr in der kultur- und Sporthalle die Vernissage zur Ausstellung „Der Schwarzwald ist nicht schwarz“ von Wolfram Paul. Im Anschluss präsentiert die aus Hinterzarten stammende Sängerin Magdalena Ganter ab 20.00 Uhr ihr Programm „Chanson Noir“. Tags darauf, am Samstag, 26. September, lädt Kabarettist Jörg Kräuter zu einer „InvenTour“ der unterhaltsamen Art ein.

Am Sonntag, 27. September, folgt um 18.00 Uhr ein musikalischer Abend mit der Mundartband Goschehobel. Mit der traditionellen Offenen Bühne folgt am Mittwoch, 30. September, um



Foto: Veranstalter

20.00 Uhr ein Highlight des Festivals. Hier stehen Profis, aber auch

Talente aus der Region im Rampenlicht und beweisen ihr Können

im Kabarett, als Musiker oder im Poetry-Slam.

Am Freitag, 2. Oktober, nehmen The Brothers - Acoustic Fun Orchestra das Publikum um 20.00 Uhr mit auf einen „Trip to Mexico“. Am darauffolgenden Abend, Samstag, 3. Oktober, gastiert Kabarettist Marc Hofmann um 20.00 Uhr mit seinem Programm „Erfundene Wahrheiten oder gibt es ein Leben vor dem Tod?“ in der Kultur- und Sporthalle.

Den Schlusspunkt des diesjährigen Kleinkunst Festivals markiert am Sonntag, 4. Oktober, um 18.00 Uhr die Premiere von dem Theaterstück „Der Ackermann und der Tod“ in der St.Oswald-Kapelle im Ortsteil Höllsteig.

Tickets für die Veranstaltungen des Hochschwarzwälder Kleinkunst Festivals sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich in allen Tourist-Informationen, telefonisch unter 07652 / 1206-8080 sowie auf www.reservix.de. Weitere Infos unter www.hochschwarzwald.de/kleinkunstfestival.



Liliana, 5 Jahre

Spenden für echte Helden!
initiative-kinderklinik.de

für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg
INITIATIVE
Spendenkonto
IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519

Folgen des Klimawandels setzen unseren Laubbäumen zu

Stuttgart (Ifv.) „Die Dürreperioden der letzten Jahre haben in vielen Wäldern Mitteleuropas und damit auch in Baden-Württemberg die Bäume stark geschwächt. Sorgen bereitet neben den Nadelbäumen aktuell die Buche, die aufgrund des Wassermangels vielerorts bereits umfangreich braunes Laub trägt. In vielen Regionen gehören trockene Äste und abgestorbene Bäume mit abblättrender Rinde inzwischen zum alltäglichen Bild beim Waldspaziergang“, so Forstminister Peter Hauk. Trockenheit und Hitze schwächen die Bäume und fördern Insekten. Bäume im Trockenstress werfen zunächst vorzeitig einen Teil der Blattmasse ab, um die Verdunstung zu minimieren. Reicht dies nicht mehr aus, sterben nach und nach einzelne Äste oder gar Kronenteile ab.

„Von Januar bis August mussten im Land bereits rund 150.000 Kubikmeter Buchenholz allein aufgrund von Dürreschäden eingeschlagen werden. Unsere Forstexperten gehen davon aus, dass nur rund die Hälfte der abgestorbenen Buchen aufgearbeitet wurden, vorrangig dort, wo die Verkehrssicherheit dies notwendig macht. Ein erheblicher Teil der Bäume bleibt stehen und dient damit noch als ökologisch wertvolles Totholz“, erklärte Forstminister Hauk. Die Buche sei eine wichtige Baumart für das Land und habe in den Wäldern in Baden-Württemberg einen Anteil von rund 22 Prozent.

„Die Trockenschäden sind direkte Folgen des Klimawandels. Dabei können die absterbenden Bäume auch eine Gefahr für die Waldbesucher darstellen. In besonders betroffenen Bereichen können Äste herabfallen oder Bäume umstürzen“, sagte der Minister.

Entlang von Verkehrswegen, an Erholungseinrichtungen und weiterer Infrastruktur sorgen die Waldbesitzer und Forstleute dafür, dass Gefahren beseitigt werden. Durch das teils flächige Auftreten der Schäden im Waldbestand kann es zum Schutz der Waldbesucher im Extremfall auch zu zeitweisen Absperrungen einzelner Wege bis hin zu ganzen Waldgebieten kommen. Zur eigenen Sicherheit sind die Waldbesucher gehalten, beim Waldbesuch aufmerksam zu sein und Absperrungen unbedingt zu beachten.



Trauer um frühen Tod von Günther Gremmelsbacher

Als Geschäftsmann in Kirchzarten ehrenamtlich in Politik, Vereinen und Gewerbe engagiert



Viel zu früh verstarb jetzt der Kirchzartener Unternehmer und aktive ehrenamtliche Bürger Günther Gremmelsbacher.
Foto: glü-Archiv

Viele Menschen in Kirchzarten kannten und schätzten Günther Gremmelsbacher und sind jetzt über seinen plötzlichen Tod im Alter von nur 61 Jahren erschüttert. Zahlreiche Todesanzeigen in der Tagespresse unterstrichen die Verdienste, die sich der freundliche und aktive Kirchzartener als Unternehmer, im Gemeinderat und Gewerbeverein sowie in Vereinen erworben hatte. Am morgigen Donnerstag wird „Günni“, wie seine Freunde ihn nannten, auf dem Giersbergfriedhof zu Grabe getragen.

Der plötzliche Tod ereilte Günther Gremmelsbacher vor knapp zwei Wochen, als er mit Freunden auf einer allwöchentlich stattfindenden Radtour im Südschwarzwald unterwegs war und sein Herz Probleme machte. Viele Bürger im Dreisamtal erinnern sich an ihn als Inhaber des traditionellen Raumausstatter-Familienunternehmens – zuletzt bekannt unter den Namen „Deco-Domus“ und „Raum3“. Da er wegen fehlender Nachfolge keine Zukunft mehr für das Geschäft sah, beendete er vor vier Jahren auch aus Altersgründen die mehr als hundert Jahre alte Familientradition. Sie geht zurück bis ins Jahr 1914, als sich Großvater Alfred Gremmelsbacher neben der Landwirtschaft als Sattler mit der Herstellung von Pferde- und Ochsengeschirren befaste. Sein Sohn Gustav setzte die Tradition 1959 mit einem eigenen Betrieb in der Höfener Straße fort, in den dessen Sohn Günther 1984 als Meister

und Betriebswirt einstieg. Im Dezember 2004 brannte der Deco-Domus-Laden an der Wilhelm-Schauenberg-Straße nieder. Günther Gremmelsbacher errichtete am Keltenbuck unter dem Namen „Raum3“ ein neues Geschäft mit Werkstätten.

Bürgermeister-Stellvertreterin Barbara Schweier sprach den Angehörigen die Anteilnahme der gesamten Gemeinde aus. Von 2009 bis 2014 gehörte Günther Gremmelsbacher in der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft dem Gemeinderat an. Der Vorsitzende vom Gewerbeverein Kirchzarten Dietmar Junginger zeigte sich ebenfalls sehr betroffen vom Tod des Freundes und Unternehmers. Als der Gewerbeverein vor Jahren neue Strukturen entwickelte, war Gremmelsbacher stark an der Umsetzung mitbeteiligt. „Ich schätzte seinen kompetenten Rat“, so Junginger, „von dem Handwerk und Einzelhandel in Kirchzarten profitierten.“ Viele Jahre hatte sich der Verstorbene auch in der Feuerwehr aktiv engagiert. Der „Dreisamtäler“ drückt der Familie Gremmelsbacher – und besonders seiner Mutter Marlene und seiner Partnerin Beate – sein tiefes Mitgefühl aus und wünscht ihnen viel Kraft jetzt in den Tagen des Abschiedes.

Gerhard Lück

Orgel und Gesang

Kirchzarten (dt.) Am Samstag, dem 5. September, 18.00 Uhr, geben die Mezzosopranistin Joanna Jaworowska und der Organist Julian Handlos im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8, in Kirchzarten ein Konzert. Auf dem Programm stehen Werke aus Barock (Bach, Händel) und Romantik (Mendelssohn, Rheinberger).

Im Eingangsbereich ist das Tragen einer Schutzmaske erforderlich. Wegen der Abstandsregeln ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Platzreservierung unter Tel.: 07661 / 3338. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Aufgepasst!

Am 8. September sparen Sie 12% auf jeden Einkauf!



Am nächsten Dienstag, den 08.09.20 heißt es bei uns: Ach, du dickes Dutzend! Wir feiern 120 Jahre Beckesepp und schenken Ihnen 12% auf jeden Einkauf.

Die Aktion gilt an allen Beckesepp-Standorten (Supermarkt- und Bäckereifilialen).

Wir freuen uns auf Sie!

www.beckesepp.de



www.wunderle-kirchzarten.de

Auf Lager!

seit 1933... alles, was Sie bewegt!

- Mountainbikes
- Rennräder
- Tourenräder
- E-Bikes
- Kinderräder
- Gebrauchträder



Sinus iX10

Motor
Bosch, Performance CX, 75 Nm

Akku
Bosch, PowerTube, 500 Wh

Schaltwerk
10-Gang Shimano, Deore M6000

2999,- €



TRANCE E+ 2 PRO

Motor
Giant SyncDrive Pro, 80 Nm

Akku
Giant EnergyPak Smart 500 WH, vollintegriert

Schaltwerk
Shimano Deore XT 1 x 12

4499,- €

831-Freiburg
1145-Schicht
0501-0100
Kirchzarten
Walderte

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.30 Uhr | Sa. 09.00-14.00 Uhr
Freiburger Str. 17 | Kirchzarten | Tel. 07661 - 9344-55

Wunderle

Tattoo aus Dankbarkeit



Marta und Christopher Rastetter haben sich den Dorfnamen tätowieren lassen.
Foto: Ulrike Jäger

Todtnauberg (uj.) Die Unterarme von Marta und Christopher Rastetter zieren seit neuestem der Schriftzug Todtnauberg und eine stilisierte Tanne. Die Beiden hatten vor einem Jahr das Gasthaus Waldblick in Todtnauberg übernommen und waren in diesem Frühjahr, wie alle Gastronomen, von der Schließung aufgrund der Corona-Verordnung betroffen. Lange hätten sie es nicht zuhause ausgehalten, berichtet Marta, Ungarin und gelernte Physiotherapeutin, und deshalb stellten sie einen „To-Go-Service“ auf die Beine. Touristen gab es zwar keine, doch die Resonanz war riesig, denn die Todtnauberger machten eifrig Gebrauch davon und bestellten ihr Essen bei den beiden. Diese tolle Unterstützung habe sie sehr berührt, erzählt Marta, weswegen sie sich geschworen haben, „wenn wir diese Zeit überstehen, lassen wir uns den Dorfnamen unter die Haut stechen“. „Hier in Todtnauberg fing ja auch alles an“, ergänzt Christopher lächelnd. Der gelernte Koch stammt aus Bremerhaven und seine Kochstationen führten ihn über Kiel und Hannover in den Schwarzwald, wo er als Sous-Chef im früheren Hotel Mangler arbeitete. Dort traf er dann auch auf seine zukünftige Frau Marta, die ebenfalls im Hotel arbeitete und später weitere gastronomische Erfahrungen bei der Vorbesitzerin des Gasthauses Waldblicks sammelte, bevor sie es im April 2019 übernahm.

Museums-Bergwerk Schauinsland

Verlängerte Öffnungszeiten während der Schulferien

Schauinsland (dt.) Das Museums-Bergwerk Schauinsland verlängert seine täglichen Öffnungszeiten entsprechend den Schulferien in Baden-Württemberg um zwei Wochen.

Bis zum Sonntag, 13. September 2020 ist täglich geöffnet: Mo., Di., Do. und Fr.: 45-min Führung 11.30, 12.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr. Sowie am Mi., Sa., So.: 45-min Führung wie vorstehend und zusätzlich 2,5 und 1,5 Std.-Führungen um 11.00 und 14.00 Uhr. Nähere Infos auf www.schauinsland.de.

RKK Partnersuche erfolgreich

Artemed Gruppe übernimmt RKK Klinikum Freiburg

Freiburg (rs.) Das RKK Klinikum Freiburg wird mit ihren Häusern St. Josefskrankenhaus und Loretto-Krankenhaus voraussichtlich zum 1. Oktober 2020 von der „Artemed Klinikgruppe“ mit Sitz im oberbay-erischen Tutzing, übernommen.

Die „Artemed Gruppe“ bringt jahrzehntelange Krankenhau- serfahrung und herausragende klinische Kompetenz mit und ist für die behutsame Übernahme von kirchlich geführten Kliniken bekannt. Sie ist deshalb prädesti- niert, das St. Josefskrankenhaus und das Loretto-Krankenhaus in einer Kombination aus christlich menschlicher Zuwendung und

hoch modernem Klinikbetrieb in die Zukunft zu führen. Die Klinik- gruppe ist bereit, hierfür notwendi- ge Investitionen zu tätigen.

Prof. Dr. Heinzpeter Schmieg - RKK-Aufsichtsratsvorsitzende: „Die Gespräche mit Artemed haben sich von Anfang an überaus vertrau- ensvoll und konstruktiv entwickelt; auf der Basis eines detaillierten Angebotes konnten deshalb sehr schnell Vertragsverhandlungen auf- genommen werden. Selbstverständ- lich bleiben die Arbeitsverhältnisse mit allen Rechten und Pflichten unverändert bestehen.“

Drei Kriterien waren den Or- densgemeinschaften für die Abga-



RKK-Aufsichtsratsvorsitzender Prof. Dr. Heinzpeter Schmieg.

Foto: © RKK Klinikum
be ihrer Einrichtungen wichtig: der Erhalt der Häuser, die Sicherung

der Arbeitsplätze und die Fortfüh- rung der christlichen Tradition. „Wir freuen uns sehr, dass wir diese Punkte mit der Artemed Gruppe vertraglich vereinbaren konnten und sehen so die Zukunft des RKK Klinikums gesichert“, so Prof. Dr. Schmieg. Der notarielle Kaufvertrag ist unterschrieben. Als Voraussetzung für eine Übernahme zum 1. Oktober 2020, steht noch die Zustimmung des Kartellamtes und die des Erzbischofes der Erz- diözese Freiburg aus. Die Mitarbeitervertretungen sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbei- ter der RkK gGmbH sind über den aktuellen Stand informiert.

„... weil ich über mich hinauswachse“

Unter dem Hashtag #wertvolljahr teilen Freiwillige ihre Erfahrungen

Freiburg (cpi.) „In diesem Jahr habe ich viele Erfahrungen gesam- melt und Neues über mich gelernt“, fasst Henriette ihre Erfahrungen im Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Kinder- und Jugendheim Klinge zusammen. Und Jonathan, der sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Jugendhaus Karlsruhe gemacht hat, schreibt: „Das perfekte Jahr zwischen Schule und Uni, um sich selbst anders zu entdecken.“

Unter dem Hashtag #wertvoll- jahr sammelten die katholischen Träger der Freiwilligendienste in diesem Sommer Statements und Erfahrungen, die zeigen, wie

wertvoll der Freiwilligendienst ist. Dabei meldeten sich nicht nur Freiwillige zu Wort, auch Mitar- beiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen posteten auf face- book und Instagram ihre durchweg positiven Erfahrungen.

Diözesan-Caritasdirektor Tho- mas Herkert betonte in seinem Statement, dass der Freiwilligen- dienst in diesem Jahr gesellschaft- lich von besonders hohem Wert ist. Unter dem Hashtag #wertvolljahr wies er darauf hin, dass der Frei- willigendienst zeige, wie wertvoll Solidarität und Würde für unsere Gesellschaft seien. Eine Erfahrung,

die viele junge Menschen präge.

Die Anerkennung über soziale Medien ist den Trägern in die- sem Jahr besonders wichtig, da durch Corona vieles an direkter Begegnung ausfallen musste und die begleitenden Seminare online stattfanden. So postete Lisi Maier, Bundesvorsitzende des Bundes der Katholischen Jugend: „Mehr als 100.000 Freiwilligendienstlei- sende stärken mit ihrem täglichen Engagement den gesellschaftlichen Zusammenhalt“. Caritas-Präsident Peter Neher dankte allen Engagier- ten und unterstrich, dass Freiwil- lige für die Caritas-Einrichtungen

ein Riesengewinn seien.

Das Gefühl von Verantwortung, die Bereitschaft Neues zu wagen und für andere Menschen da zu sein, spiegelt sich in vielen Kom- mentaren wider. Sie zeigen, dass der Freiwilligendienst – auch wenn er häufig als „Überbrückungszeit“ begonnen wird – sich zum „Wert- volljahr“ entwickelt.

Ein Freiwilligendienst ist je- derzeit und für alle möglich. On- line-Bewerbungen und weitere Informationen zum Freiwilligen- dienst in Baden gibt es auf [www. freiwilligendienste-caritas.de](http://www.freiwilligendienste-caritas.de)

Herbst-Programm der Katholischen Akademie startet trotz Corona

Freiburg (dt.) Das Herbstpro- gramm der Katholischen Akademie Freiburg startet im September mit Präsenz- und Onlineveranstal- tungen. Im Fokus dieses Jahres steht das Thema „Zusammenhalt“, das in der Corona-Krise ganz neue Dimensionen erhalten hat.

Wir alle sind herausgefordert in

einer Weise, die niemand vorherge- sehen hat, als Einzelne, als häusliche Gemeinschaften, als Gesellschaft, als Religionen, durch Sorgen, Leid und Tod. Die Katholische Akademie greift daher in diesem Programm die vielfältigen und nicht nur neuen Fragen des gesellschaftlichen und kirchlichen Zusammenhalts auf und

bietet Veranstaltungen zu theologi- schen, religiösen, ethischen, sozio- logischen, kulturellen Themen an.

Wegen Corona sind alle Prä- senzveranstaltungen auf max. 40 Personen begrenzt, einige finden mit Videoübertragung statt, andere Veranstaltungen als reine Online- Angebote. Eine Anmeldung für alle

Veranstaltungen ist daher zwingend erforderlich.

Das Herbst-Programm ist un- ter www.katholische-akademie-frei- burg.de zu finden. Das gedruckte Programm ist bei der Katholischen Akademie, Wintererstr. 1, in Freiburg, Tel.: 0761 / 31918-0, mail@katholi- sche-akademie-freiburg.de erhältlich.

Landschaftspflegetag in Kappel

Freiwillige können sich beim Biosphärengebiet anmelden



Kräftig anpacken für die Offenhaltung der Landschaft in Freiburg-Kappel können Freiwillige wieder am 19. September wie hier Geschäftsführer Walter Kemkes. *Foto: Biosphärengebiet Schwarzwald*

Kappel (dt.) „Gemeinsam die Landschaft erhalten“ ist das Motto beim zweiten Landschaftspfle- getag im Stadtteil Kappel am Samstag, 19. September. Wegen der geltenden Hygiene- und Ab- standsregeln ist eine vorherige Anmeldung beim Biosphären- gebiet Schwarzwald, per E-Mail an biosphaeregebiet-schwarz- wald@rpf.bwl.de erforderlich.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kappler Sportplatz. Der Einsatz

findet auf der Jungviehweide statt. Coronabedingt erfolgt die Anfahrt zum Einsatzort mit eigenem Pkw. Zur Einfahrt in das Natur- schutzgebiet wird am Treffpunkt Sportplatz Kappel eine einmalige Erlaubnis für die Fahrt in das Na- turschutzgebiet verteilt. Wer ohne eigenes Fahrzeug kommt, hat die Möglichkeit, einen Transfer per Kleinbus zu nutzen. Die Nutzung der Mund-Nase-Bedeckung ist hierfür zwingend vorgeschrieben.

Der Landschaftspflegetag ist eine gemeinsame Aktion der Stadt Freiburg, des Biosphären- gebiets Schwarzwald sowie der Naturschutzabteilung des Regie- rungspräsidiums Freiburg. Die freiwilligen Helferinnen und Hel- fer können kräftig mitanpacken, um die Weidefläche von Fichten, Birken und anderem Bewuchs zu befreien. Diese Offenhaltung ist erforderlich, da ansonsten die Freifläche langsam aber sicher

zuwachsen würde. Auch Ortsvor- steher Christoph Brender hat seine Teilnahme zugesagt.

Vorkenntnisse sind nicht er- forderlich. Für Jugendliche und Familien wird es ein spezielles Angebot im Rahmen des Natur- schutzErlebnisSchauinslandTotal (NEST) geben, das vom Natur- schutzreferat des Regierungsprä- sidiums gefördert wird.

Die Teilnehmenden sollten festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, eigenes Werkzeug (beispielsweise Astscheren, Ro- senscheren) und Handschuhe mitbringen. Arbeitsgeräte wie Astscheren, Handsägen oder Rosenscheren können in begrenz- ter Zahl zur Verfügung gestellt werden. Es wird darum gebeten, keine eigenen Motorsägen mit- zubringen.

Die Aktion findet zwischen 10 und 12 Uhr im Gelände statt. Sollte das Wetter zu schlecht sein oder die aktuelle Coronaverord- nung einen solchen Einsatz nicht ermöglichen, müsste der Einsatz eventuell kurzfristig entfallen. Informationen dazu werden kurz- fristig bereitgestellt oder können bei Walter Krögner unter Tel.: 07673/889402-4374 erfragt wer- den. Darüber hinaus sind Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten, eine Einwilligung zur Weitergabe von Kontaktdaten für eine etwaige Nachverfolgung ist notwendig.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es am Einsatztag ab 13 Uhr eine Verköstigung in der Stollenhütte.

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten

- Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
- 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Alle Pflege- & Krankenkassen
- Kostenfreie Beratung

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Dreisamtäler

Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Der Geschmack von Heimat

Angebote der Woche

Schweinerückensteak mariniert	100 g	0,89 €
Spareribs	100 g	0,89 €
Rinderhackfleisch	100 g	0,99 €
Fleischwurst	100 g	1,00 €
Minikäser im 4er Pack	100 g	1,19 €

gültig bis: 29.08.2020

Fragen Sie nach unseren Special Cuts & Grillspezialitäten!
Vom Flank Steak bis zum Tomahawk Steak – Für jeden Fleisch- und Grilltyp das perfekte Stück!

Erhältlich in unseren Filialen im Glottertal, Denzlingen und Freiburg.

Helfende Pflege für Menschen mit Demenz

In der Birkenhof-WG ist ein Zimmer frei – Alle Corona-Bedingungen werden eingehalten



Eine große Terrasse steht den Bewohnern der Demenz-WG in der Birkenhofscheune zur Verfügung. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten-Burg-Birkenhof (glü.) In der Birkenhof-WG für Menschen mit Demenz in Kirch- zarten-Burg ist zurzeit ein Zimmer frei, das bald wieder belegt werden sollte. Angesichts von Corona stellt sich die Frage: Wie bewältigt die selbstverwaltete Wohngemein- schaft für Menschen mit Demenz die Corona-Krise? Frühzeitig erstellten Angehörige und Pfl- egekräfte ein Hygienekonzept. Es umfasste Maßnahmen wie den Zutritt zur WG sowie sämtliche inzwischen allgemein bekannten Hygieneregeln. Besuche in den Räumen der WG waren nicht mehr möglich, nur Spaziergänge oder Treffen auf dem Balkon und im Garten gingen.

Seit im Mai bundesweit die ersten Lockerungen eingeführt wurden, lässt die Birkenhof-WG Friseurinnen, Fußpflegerinnen und Krankengymnasten wieder in die WG. Inzwischen dürfen auch die engen Angehörigen die WG wieder betreten, natürlich nur mit Mundschutz. Die Kon- taktsbeschränkungen waren und sind für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen besonders schmerzlich. Aber mit großem Verantwortungsgefühl und Soli- darität hat die Birkenhof-WG die Corona-Krise bisher unbeschadet überstanden. – Interessenten für den freien Platz können sich unter Telefon 0761 3884147 oder 0176 47295470 melden.

Testo Kirchzarten gratuliert hundertstem Ausbildungsabsolventen

Azubis und Ausbilder überreichen Absolventen Luftballons anstatt Hände zu schütteln



Mit bunten Luftballons gratulierten das Azubi-Team sowie Ausbilder zum erfolgreichen Abschluss des 100. Auszubildenden. Foto: Testo

Kirchzarten (glü.) In diesen Tagen gratulierte Testo Industrial Services in Kirchzarten seinen sechs Ausbildungsabsolventen zum erfolgreichen Abschluss. Damit haben in der zwanzigjährigen Unternehmensgeschichte mehr als einhundert Nachwuchskräfte ihre Ausbildung bei Testo in Kirchzarten abgeschlossen. Ein Teil des Azubi-Teams sowie die Ausbilder schüttelten den ausgelerten Azubis Corona-bedingt nicht die

Hände, sondern überraschten sie mit orangenen Luftballons vorm Haupteingang des Firmengebäudes. 2006 wurden die ersten drei Azubis, eine Industriekauffrau und Physiklaborantin sowie ein dualer Student, bei der Testo-Tochter in Kirchzarten eingestellt. Nur vierzehn Jahre später werden mit der Einstellung der neuen Auszubildenden und Studenten mehr als siebzig Nachwuchskräfte

gleichzeitig bei Testo Kirchzarten ausgebildet. Rund sechzig Prozent der bisher einhundert Absolventen waren Auszubildende und vierzig Prozent duale Studenten. „Während meiner Ausbildung zur Industriekauffrau hat mich der unverwechselbare Team-Spirit im Unternehmen sehr beeindruckt. Als Azubi hat man hier viel Abwechslung und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten bei Azubi-Projekten wie zum Beispiel der Gestaltung

einer Mitarbeiterzeitung“, so Tamara Hug, eine der frisch ausgebildeten Auszubildenden, die nach der Ausbildung im Vertrieb arbeiten wird. Und Personalleiter David Guy betont: „Wir investieren viel Herzblut in das Thema Ausbildung, denn das sind unsere Fachkräfte von morgen. Daher bieten wir eine Vielzahl an Ausbildungsplätzen und dualen Studiengängen in den Bereichen Technik, IT und Wirtschaft an.“

MEHRKLANG

5. Klangparcours am Waldsee - Nacht und Tag

Freiburg (es.) Matthias Kaul hätte der Ort wohl gut gefallen. Der Komponist und Schlagzeuger, hatte ein Faible für das Wasser: für den Klang eines Tropfens, die Welle, die an das Ufer schlägt und überhaupt, wie das Element Töne verändert. Wenn das Percussionsensemble der Musikhochschule Freiburg Kauls Komposition für 36 Glocken „Bell Air“ beim diesjährigen Klangparcours am Waldsee spielt, wird der Klang über den See getragen.

Der Verein Mehrklang, Gesellschaft für Neue Musik Freiburg, lädt in diesem Jahr am Freitag, 18. und Sonntag, 20. September wieder zu einem besonderen Konzertereignis ein. Stärker als die Jahre zuvor wird das Hörerlebnis an der frischen Luft im Vordergrund stehen. Wer will, kann die klanglichen Unterschiede zwischen Tag und Nacht erfahren. Am Freitag finden die gut einstündigen Konzerte als Nocturne statt, am Sonntag wird der Waldsee tagsüber zum Konzertraum.

Das Programm, das Mehrklang für den Klangparcours 2020 zusammengestellt hat, bietet neue Klangerfahrungen und auf erfrischende Weise Abwechslung. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr wird der Auftritt von Pierre Chariol sein, der sich international einen Namen als Grenzgänger zwischen Neuer Musik und Jazz gemacht hat.

Um die Hygieneregeln einzuhalten, ist der Zugang zum Klangparcours beschränkt und nur mit einem gültigen Ticket für den jeweiligen Slot möglich. Tickets gibt es nur im Vorverkauf über Reservix und BZ-Kartenservice (8.- Euro, 5.- Euro plus VVK-Gebühr). Die Veranstaltung findet unabhängig vom Wetter statt.

NACHRUF

Was du tust macht einen Unterschied.
Und du hast zu entscheiden, welche Art
von Unterschied Du machen willst.

Jane Goodall

* 28.09.1957 † 26.07.2020

Hans-Peter Schweizer,

Du hattest dich für den „Unterschied“ in der
Medienlandschaft entschieden.

Du hattest frei nach Immanuel Kant, den Mut,
dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.

DANKE FÜR ALLES!

Sandra & Charlie Voßler



GOLDSCHMIEDE Helga Höfele



Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)

Wohin damit?

Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.



Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten

Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

Lesung mit Astrid Fritz in der Talvogtei

Der Turm aus Licht

Kirchzarten (es.) Der packende, groß angelegte Ensembleroman der Bestsellerautorin nimmt die Leser mit auf den spannenden Bau des so faszinierenden wie beeindruckenden Freiburger Münsters. Es hat das Angesicht Freiburgs für immer verändert und gilt als eines DER Meisterwerke der Gotik: „der schönste Turm auf Erden“. Der 60 Jahre andauernde Turmbau brachte Reichtum und Verderben, stiftete Liebe und besiegelte Schicksale. Episch und bewegend erzählt Fritz, wie die Menschen von Freiburg – protzen- de Grafen, aufstrebende Kaufleute, machtbewusste Kirchenleute, leidenschaftliche Baumeister, ihre Familien und gemeine Leute – im Schatten des Baus lebten, hassten, kämpften, um schließlich nach 60 Jahren 1330 glorreich zu tri-

umphieren. Astrid Fritz studierte Germanistik und Romanistik in München, Avignon und Freiburg.



Als Fachredakteurin arbeitete sie anschließend in Darmstadt und Freiburg und verbrachte mit ihrer Familie drei Jahre in Santiago de Chile. Zu ihren großen Erfolgen zählen „Die Hexe von Freiburg“, „Die Tochter der Hexe“ und „Die Vagabundin“.

Astrid Fritz lebt in der Nähe von Stuttgart. Die Bücherstube Kirchzarten lädt zu dieser Veranstaltung am Freitag, dem 18. September, um 20.00 Uhr im Innenhof der Talvogtei Kirchzarten ein.

Der Eintritt beträgt 10.- Euro, Anmeldung erforderlich. Die Karten sind in der Kirchzartener Bücherstube unter Tel.: 07661/2164 oder info@ki-buch.de erhältlich.

Festlich, heiter und virtuos!

Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Gallus
in Kirchzarten

Kirchzarten (glü.) Die Pfarrei St. Gallus lädt am Samstag, dem 19. September um 20 Uhr zu einem festlichen Kirchenkonzert. Es musizieren Felix Wunderle an der Orgel und Wie-Chieh Liao mit der Trompete. Die

Musiker präsentieren Werke von Händel, Marcello und Neruda. Der Eintritt ist frei, Spenden erfreuen. Die Einhaltung der allgemein gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen sind selbstverständlich.

Junge Kunst XXII

Andreas Zagler - Malerei

Kirchzarten (dt.) Der Kunstverein Kirchzarten e.V. zeigt im Rahmen von "Junge Kunst XXII" Werke von Andreas Zagler. Eröffnung ist am Sonntag, 13. September, 11.00 - 13.00 Uhr. Zu sehen ist

die Ausstellung in der Alten Evangelischen Kirche Kirchzarten, Burger Str. 8, vom 13. 9. bis 11.10. 2020. Öffnungszeiten sind Freitag, Samstag und Sonntag, 17.00 - 19.00 Uhr.



★★★★★

Parkhotel Adler

SEIT 1446 IN FAMILIENBESITZ

Parkhotel Adler
startet nach Umbau

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM GELUNGENEN UMBAU!

RAUMAUSSTATTUNG
Harder

Landstraße 9 - OT Waldau
79822 Titisee-Neustadt
Telefon +49 (0) 76 69 / 317
Fax +49 (0) 76 69 / 665

Seit 1891
ganter
Hintergarten

Wir gratulieren zum
gelungenen Umbau!

Unsere Leistungen beim Hotelumbau:
Ausführung sämtlicher Zimmerer-
und Holzbauarbeiten.

■ Zimmerei ■ Treppenbau ■ Holzhäuser ■ Wintergärten

■ Sanierung/Reparaturen ■ Planung/Ausführung aus einer Hand

Tel. 0 76 52/3 49 www.zimmerei-ganter.de

Wir gratulieren herzlich zum Umbau!

Sibold
Malerfachbetrieb
www.maler-sibold.de

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Moderne Gestaltung
- Energetische Sanierung
- Bodenlegearbeiten
- Fassadendämmung

Christian Sibold
Malermeister | Staatl. gepr. Gestalter
Malenlandstr. 4 | 79843 Löffingen
Tel. 07654 - 92 17 37 | Fax 07654 - 92 17 38 | info@maler-sibold.de

SCHMITT
BAU
S. Löffler GmbH

Wir sagen herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau.
Wir führten aus: Abbruch-, Maurer- und Betonarbeiten.

GEMEINSAM ANS ZIEL MIT IHREM PARTNER AM BAU.

Wir bedanken uns herzlich für Ihren Auftrag.

wittmer GmbH

SCHLOSSEREI · METALLBAU
Treppen · Geländer · Vordächer · Tore · Zäune · Balkone
Ludwig-Kegel-Str. 15 Tel. 076 53 / 96 438-0
79853 Lenzkirch Fax 076 53 / 96 438-10
E-Mail info@schlosserei-wittmer.de
Internet www.schlosserei-wittmer.de

ADLER HÄUSERN
(Gästehäuser & Gastronomie)

arnold
PRO AUDIO & MEDIA

WIR BEDANKEN UNS FÜR DEN
AUFTRAG UND DIE ANGENEHME
ZUSAMMENARBEIT.

BOSE Professional Planung
Büro Hochrhein

info@arnold-audio-media.de | www.arnold-audio-media.de
Lenzburger Straße 5, 79761 Waldshut-Tiengen | +49 (0)7751 3064210

PLANUNG • LIEFERUNG • MONTAGE • KUNDENDIENST

Böcklerstraße 5
79110 Freiburg
Tel: 0761 - 131371
Fax: 0761 - 133471
info@kaelte-mueller.de
www.kaelte-mueller.de

KALTEMÜLLER

KMF-Gastro

Planung, Lieferung und
Montage der Thekenanlage

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
und danken für den Auftrag.

Wir schaffen den
Durchblick –
seit über 200 Jahren!

Kraus
FENSTERBAU
GLASEREI

Kraus
Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01

www.krausfensterbau.de

Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster

Hintergarten (de.) Endlich herrscht wieder quirlige Lebendigkeit in der Hotellobby! Das hat Katja Newman lange gefehlt, nachdem das Hotel zuerst aufgrund von aufwändigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen und dann wegen Corona drei Monate lang geschlossen war. Nun kann die Hotelchefin ihre Gäste in völlig veränderten, großzügigen und modernen Räumlichkeiten empfangen und freut sich über die positiven Rückmeldungen: „Die Gäste lieben es, wie uns der Umbau gelungen ist!“

Ein Herzstück der Sanierung war die Modernisierung und radikale Veränderung der historischen Hotellobby in dem 1890 errichteten Belle Époque Hauptgebäude. Der Gast trifft nun direkt auf einen modernen und einladenden Rezeptionsbereich mit warmem Farbkonzept. Dahinter schließt sich die Hotelbar im stylischen Ambiente an, die sich in den Adler-Wintergarten öffnet. Der Wintergarten erinnert noch an die historische Belle-Époque-Zeit, wirkt aber mit seinem neuen Design und Mobiliar und dem fantastischen Blick auf den Adlerpark viel frischer und moderner und lädt zum Verweilen und Genießen ein. Dort kann der Gast täglich Tea-Time mit kleinen Leckereien und Live-Musik genießen.

Die frühere Bar im Schwarzwaldhaus wurde komplett umgebaut. War es bis dahin ein dunkler Raum ohne Fenster, hat er sich nun in ein helles, geschmackvoll eingerichtetes Speiserestaurant für die Hotelgäste mit Panoramablick nach draußen verwandelt.

Katja Newman, die Hotelchefin mit Leib und Seele ist und den Kontakt zu den Gästen liebt, ist glücklich, dass ihr wiedereröffnetes Haus gut belegt ist. Ein aufwändiges Hygienekonzept erlaubt es ihren Gästen, trotz Corona

unbeschwert Urlaub zu machen. Nach der Lockdown-Phase sehnen sich die Menschen danach, endlich wieder reisen zu können, beobachtet die Hotelchefin, die derzeit Gäste aus dem gesamten deutschen und europäischen Raum beherbergt. Sehr gut kommt bei den Gästen der ebenfalls sanierte Wellness- und Spa-Bereich mit neuem Farb- und Interieurkonzept an. Saunen, Whirlpool, große Indoor- und Outdoor-Pools ermöglichen einen erholsamen Relax-Urlaub. Ein besonderes Kleinod ist der weitläufige vier Hektar große Hotelpark. Dort finden sich unter dem wertvollen alten und schattenspendenden Baumbestand neben der Chill-Lounge viele weitere lauschige Ecken, wo man die Seele baumeln lassen kann.

Überhaupt steht der Genuss auf hohem Niveau im Vordergrund des Parkhotels Adler, wofür das Konzept der Genussension entwickelt wurde.

Die Genussension beinhaltet morgens ein reichhaltiges Frühstück-, und mittags ein leckeres Lunch- bzw. Snackbuffet, nachmittags lockt die Tea-Time mit süßen Verführungen oder salzigen Sandwiches als Kontrast. Abends kann der Gast sich mit einem Vier-Gänge-Menü verwöhnen lassen, wobei aus vier verschiedenen Menüs kreuz und quer gewählt werden kann.

Dass im Parkhotel Adler Familien mit Kindern willkommen sind, spürt man schon in der neuen Lobby, in der die Kleinsten mit zum Bild dazu gehören. Mit komfortablen und neu hinzugekommenen Familiensuiten und -zimmern mit eigenem Schlaf- und Spielbereich für Kinder hat sich das Hotel auf Familien eingestellt. Auch große Doppelzimmer bieten genügen Raum für Kinder.

Katja Newman liebt den Kontakt zu ihrem Gästeklientel und bedau-

Die Hotelchefin Katja Newman ist zufrieden mit dem Ergebnis der Sanierungsmaßnahmen und fühlt sich sichtlich wohl

Die Adler-Bar in der Lobby

Abendstimmung am Außenpool

Chill-Out-Lounge – Wellness im Außenbereich

Dachdecker & Schindelarbeiten

www.metzler-daecher.de
Rudi Metzler GmbH Dächer + Fassaden
Sportplatzweg 6, 79856 Hintergarten · Tel.: 07652/9117-0

in Hinterzarten mit neuem Konzept



Hassler Blitzschutz + Elektro GmbH

Elektroinstallation und Gebäudetechnik,
Erdungs- und Blitzschutzanlagen auch für
Photovoltaikanlagen, Überprüfung/Wartung
Pflanzenüberwinterung
Elektrische Pflanzenüberwinterung · Pflanzenabschirmung
Montageservice · www.palmenheizung.de

Am Märzengraben 12 · 79112 Freiburg-Tiengen
(0 76 64) 10 20 · Fax 5 97 07
www.blitzschutz-hassler.de · info@hassler-blitzschutz.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau
und bedanken uns für den Auftrag.

adriknöpfe
fliesen & naturstein

79843 Löfingen · Studerstraße 7
Telefon 0 76 54 · 92 20 05
www.adriknopf.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GELUNGENEN UMBAU.
Kälte- und Klimasysteme von THERMORAT.

individuell | maßgeschneidert
zuverlässig | zukunftsfähig | regional

THERMORAT
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK

Beratung | Planung | Montage | Service | Wartung
Burkheimer Straße 11 · 79111 FREIBURG IM BREISGAU
Telefon 07 61/7 05 21-0 · info@thermorat.de

Wasser.Wärme.Leben
FEHRENBACH
HAUSTECHNIK

Telefon 0 76 52 - 15 89
Freiburger Straße 20
79856 Hinterzarten

**Neue Bäderwelten wurden
gemeinsam geschaffen !**

*Herzlichen Dank der Hotelleitung
Newman für die kreative und
innovative Zusammenarbeit.*

fehrenbach-haustechnik.de Wasser.Wärme.Leben



Der neu gestaltete Empfangsbereich des Spa

Farbe und mehr
farben-beha GmbH

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau!
Wir bedanken uns für die Aufträge der Gerüstbau- und Malerarbeiten,
ebenso für die tolle Zusammenarbeit mit Frau Newman und ihrem Team.

- Tapeten • Farben • Bodenbeläge
- Gerüstbau • Wärmedämmung

79822 Titisee-Neustadt · Titiseestraße 8 · Tel. 0 76 51 / 78 89
info@farben-beha.de · www.farben-beha.de

ert, dass sie derzeit keine Gäste aus den USA empfangen kann, zu denen sie einen ganz besonderen Bezug hat.

Schade auch, dass große Tagungen – ein weiteres Standbein des Parkhotel Adlers, das mit dem Umbau des Café Diva zur Tagungs- und Event-Location gestärkt werden sollte – aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht wieder stattfinden können. Das

Parkhotel Adler war auch beliebt für das Feiern von Hochzeiten, doch auch diese mussten in den letzten Monaten leider abgesagt werden. Beides – Tagungen wie Hochzeiten – sind zurzeit nur in kleinerem Rahmen möglich. Doch Katja Newman schaut optimistisch in die Zukunft. Nach und nach werden auch diese Veranstaltungsformate wieder möglich werden.

Das Parkhotel Adler begrüßt auch gerne externe Gäste!

Gern gesehen sind – nach Voranmeldung – auch externe Gäste im Restaurantbereich der Adlerstuben oder im neu entstandenen Raum „Bergkristall“. Essen ist dort ab 18 Uhr möglich. Ebenfalls mit Voranmeldung ist der Besuch des Wellnessbereichs mit Sauna, Pools

und vielfältigen Anwendungen wie Beauty-Behandlungen und Wellness-Massagen für externe Besucher möglich.

Es gelten wie überall die Corona-Abstands- und Hygieneauflagen. So ist die Dampfsauna derzeit außer Betrieb und die Schwimmbäder können nur von vier Personen gleichzeitig genutzt werden. Das ist jedoch kein Nachteil; es macht den Aufenthalt noch entspannter.



Das im Wiener-Kaffee-Haus-Stil gehaltene Café Diva wurde zur Tagungs- und Eventlocation umgebaut. Ein Teil der eindrucksvollen Einrichtung findet nun Verwendung für die Kaffee- und Teebar im Frühstücksraum des Hotels.



Der neue Adler-Stuben Raum „Bergkristall“

Fotos: Dagmar Engesser/Parkhotel Adler

3, 2, 1... LÄUFT!

hotelident
Ihr Partner für Innenarchitektur

- Innenarchitektur
- Zimmer
- Öffentliche Bereiche
- Tagung
- Wellness
- Restaurants

www.hotelident.de

Einmal mit Profis Arbeiten

Innen und Außenputz
Trockenbau
Fließestrich
Dachgeschoßausbau
Wärmedämmung
Stuckarbeiten
Altbausanierung
Fliesenverlegung
Brandschutz
Malerarbeiten
Betonanierung
Komplettanierungen

booz
Gipser & Stukkateur

Udo Booz
Gipser & Stukkateurmeister
Schluchsee

Tel. 07656 1796
Fax 07656 1681
www.udo.booz.de
info@udo-booz.de

Vielen Dank für den Auftrag

Ausführung gesamte Elektroinstallation, Netzwerktechnik, Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung

ELEKTRO KÜMERLE
GmbH

Freiburger Straße 8
79856 Hinterzarten
Tel.: 07652 9113-0
Fax: 07652 9113-99

Schankanlagen Warnakula

Arnold-Fanck Str. 11
79115 Freiburg
Telefon 0761 - 27 57 85
Mobile 0171 - 7108057
www.schankanlagen-warnakula.de

- Einbau, Technik und Service von Getränke- & Schankanlagen
- Bier, Wein-, Soda- AFG und Milch
- CO₂-Control-Warnsysteme
- Reinigung, Wartung, regelmäßige Prüfung

Bauernhöfe in unserer Nachbarschaft

Das Höfesterben ist auch eine Folge der Industrialisierung der Landwirtschaft während der letzten Jahrzehnte, es verändert die Agrarstruktur eines Gebiets, wodurch sich enorme Auswirkungen auf die Sozialstruktur, das Orts- und Landschaftsbild ergeben. Im Jahr 1971 gab es in Deutschland über 1 Mio. landwirtschaftliche Betriebe mit mehr als 5 ha genutzter Flächen, im Jahr 2018 existieren nur noch rund 266.600. Besonders die Zahl der kleinen Höfe ging drastisch zurück. Fehlende Hofnachfolgen spielen dabei eine große Rolle, seit 2005 muss in Deutschland durchschnittlich ein Hof pro Stunde den Betrieb einstellen (lt. BÖLW - Stand 2019). Unökologisch, ungerecht und nicht an den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger orientiert - so präsentiert sich die gemeinsame Agrarpolitik der EU seit

Jahrzehnten, darunter leidet unser Klima, die Artenvielfalt und die bäuerliche Landwirtschaft. Dabei gibt es viele gute Strategien, politische Ideen und ausreichend Gelder, um Klima- und Naturschutz, eine respektvolle Tierhaltung und eine vielfältige bäuerliche Landwirtschaft (in Europa) zu erhalten. Erstaunlicherweise wollen dennoch immer mehr Menschen in die Landwirtschaft einsteigen. So manche profitieren von neuen Ideen wie etwa Hilfen für Agrar-Start-ups, Landerwerb in Gemeinschaftsbesitz oder Agrargenossenschaften. Viele neue Höfe sind innovativ und betreiben zum Beispiel ökologischen Landbau, liefern direkt an städtische Kundschaft, engagieren sich in der solidarischen Landwirtschaft oder verarbeiten die produzierten Lebensmittel auf dem eigenen Hof.

Heute zu Besuch bei der Kommune Schafhof in St. Peter

Von St. Peter in Richtung Lindenberg führt ein kleines Sträßchen runter ins Ibbental. Schon nach kurzer Wegstrecke zeigt sich in wunderschöner Randslage der Schafhof. Auf der rechten Seite begrüßt die hofeigene kleine Kapelle ankommende Besucher, links öffnet sich das beeindruckende Hofensemble mit Wohnhaus, kleinem Hofladen, Stallungen, separatem Schlachtraum und prächtigem Gemüsegarten. Seit dem Jahr 1456 bewirtschaftet Familie Gremmelpacher den landwirtschaftlichen Betrieb, Altbauer Urban stellte schon vor 20 Jahren den Hof auf ökologische Landwirtschaft um. Schwarzglänzende Angusrinder, Pensionspferde wie auch Ferienwohnungen waren wichtige finanzielle Standbeine des Hofes. Die Idee auf neuen Wegen den Erhalt des schönen Hofes zu garantieren, ist kein Neuland auf dem Schafhof und so tummelten sich auch schonmal langbeinige Strauße auf den Weiden rund um den Hof.

Für Tochter Tamara stand früh fest, sie möchte auf dem Schafhof leben und als Bäuerin eine Landwirtschaft betreiben, die die Natur und die Bedürfnisse der Tiere wertschätzt und eine ökologisch wertvolle Artenvielfalt garantiert. Den Hof im Alleingang zu übernehmen, seine kleinbäuerliche Struktur zu erhalten, mit und vom Hof leben zu können und auch eigenen Wünschen und Ansprüchen Raum zu geben, eine fast nicht zu leistende Lebensaufgabe. Tamara Gremmelpacher suchte nach Lösungen um den Schafhof als landwirtschaftlichen Betrieb für die Zukunft zu erhalten. Zunächst absolvierte sie ein Studium der Ökologischen Agrarwissenschaften an der Uni Kassel-Witzenhausen. Hier lernt sie junge Menschen aus ganz Deutschland kennen, die wie sie nach Wegen suchen, ein zufriedenes Leben mit und in der Landwirtschaft möglich zu machen, in kleinbäuerlichen Strukturen, weit weg von Massentierhaltung und Monokultur. Die gute Idee war bald gefunden: wir bündeln unsere Begeisterung, unser Wissen, unsere Potentiale und gründen eine Kommune (lat. communis: gemeinschaftlich). Drei Jahre intensive Planung, unterstützende Begleitung auch von professioneller Seite („Familie und Betrieb“), führten schließlich zum Ziel. Eine Übernahme im landwirtschaftlichen Kollektiv, seit 01.07.2020 verpachtet Urban Gremmelpacher den Hof an die „Kommune Schafhof“. Der Schafhof wird weiter ökologisch bewirtschaftet und dadurch für die Zukunft geschützt. Die Kommune Schafhof, das sind 11 Erwachsene im Alter zwischen Mitte 20 und Ende 30 Jahre und fünf Kinder im Alter zwischen eins und sechs Jahren. In der Gemeinschaft leben sie solidarisch, selbstbestimmt und nachhaltig. Einige betreiben die hofeigene Landwirtschaft, 60 ha Grünland und 30 ha Wald werden ökologisch bewirtschaftet. Es gibt jede Menge zu tun, so auch strukturelle und



Der beeindruckende Gemüsegarten der Kommune Schafhof. 300 m² Genuss und Vitamine zur Selbstversorgung.

planerische Arbeiten, Kinderbetreuung, Kochen usw. Während der regelmäßigen Treffen werden anfallende Arbeiten aufgeteilt. Andere der Kommune Schafhof gehen Tätigkeiten außerhalb des Hofes nach, wie Arzt, Tischlerin, Psychologe, Zimmerleute, Sozialarbeiterin. Das Einkommen aus allen Tätigkeiten wird in der Kommune geteilt. „Ein bisschen wie in einer Ehe, da kommt auch alles in einen Topf und man spricht gemeinsam über Anstehendes,“ erklärt Bewohnerin Milena lachend.

Artenreiche Wiesen, hofeigene Schlachtung, lange Reifezeit - Fleischgenuss vom Feinsten!

Auf den saftigen Kräuterviesen rund um den Schafhof weiden zufriedene Mutterkuhherden mit ihren Kälbern. Vom Frühjahr bis weit in den Herbst hinein genießen die imposanten Limousin-Rinder die frische Höhenluft und ihr artgerechtes Dasein, bis sie bei Wintereinbruch auf den Hof zurückkehren. Der heimische Stall bietet Auslauf und jede Menge hofeigenes Heu und Silage. Kraftfutter sucht

man vergeblich auf dem Speiseplan der Tiere. Was die Fleischerzeugung auf dem Schafhof besonders macht, ist der hofeigene Schlachtraum. Dieser ermöglicht ein weitgehend stressfreies Schlachten, da das Verladen und der Transport für die Tiere entfallen. Das lange Abhängen des hochwertigen Fleisches im eigenen Kühlhaus gewährt einen intensiven Reifeprozess, wodurch eine ganz besondere Qualität erreicht wird, den Genießer am hervorragenden Geschmack erkennen.

Mit Imker Tommy ziehen 19 fleißige Bienenvölker auf den Schafhof

Die Kommune Schafhof hat zu den 70 bereits bestehenden Streuobstbäumen zusätzlich 100 Bäume verschiedener Arten und alter Sorten gepflanzt und somit weiteren wertvollen Lebensraum für bedrohte Arten geschaffen und einen wichtigen Beitrag zum Erhalt alter Obstsorten geleistet. Rund um den Schafhof finden sich nun 60 verschiedene Sorten von süßen Früchtchen, deren Saft je nach Ernte auch zum Verkauf steht. Weiter

haben Interessierte die Möglichkeit eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Die „Pateneltern“ dürfen sich über jede Menge leckeren gesunden Saft freuen. Über die alljährliche Blütenpracht der Obstbäume und auch der Vielfalt der Flora auf den weitläufigen Wiesen am Schafhof, freuen sich auch bald die fleißigen Biennenchen der 19 Völker von Imker Tommy. Im Spätsommer zieht er mit seiner Bioland-Imkerei auf den Schafhof, den herrlichen Honig gibts schon jetzt im kleinen Hoflädchen. Empfehlenswerte süße Versuchung.

Viel Platz und liebevolle Pflege für Pensionspferde

Der Schafhof ohne Pferde ist undenkbar. In früheren Zeiten lebten hier „Schwarzwälder Füchse“ als wertvolle Arbeitskraft. Heute genießen hier rund 25 Pferde und Ponys die weitläufigen Wiesen. Neben den hofeigenen Pferden werden auch Pensionspferde in Offenstallhaltung mit ganzjährigem Weidegang versorgt. Auf der großen Fohlenweide können sich Jungtiere ausgelassen bewegen und im kleinen Herdenverband aufwachsen, bis sie mit ca. 3 Jahren ins „Arbeitsleben“ entlassen werden. Derzeit sind hier noch Plätze frei.

Schafhof ohne Schafe?

Dem Namen des schönen Hofes alle Ehre macht die kleine Herde der Skudden. Diese Rasse zählt zur kleinsten deutschen Schafrasse und steht auf der Liste der bedrohten Nutztierassen. Die Tiere sind robust, anspruchslos und außerordentlich entzückend. Auf dem Schafhof ersetzen sie still und leise den Rasenmäher und machen erfreulicherweise auch vor Brombeersträuchern und Brennnessel nicht halt.

Rotes Häusle, glückliche Hühnerschar und ein imposanter Gemüsegarten

Nicht weit vom Schafhof, idyllisch inmitten herrlicher Natur und selten gewordener Ruhe, finden Erholungsuchende den perfekten Ort: das Rote Häusle. Ein liebevoll eingerichtetes Holzhaus, ohne Strom, dafür mit sensationellem Blick, viel Romantik und jeder Menge Platz für zwei bis sechs Personen. Nähere Infos zur Vermietung finden sich auf der Website der Kommune. Selbstredend dürfen auf dem Schafhof die gefiederten Damen nicht fehlen. Die kleine Hühnerschar führt hier ein freies Leben und versorgt die zweibeinigen Hofbewohner mit frischen Eiern für den Eigenbedarf. Ebenso liefert der beeindruckende ca. 300 m² große Gemüsegarten eine reichhaltige Auswahl an Frischem in die Küche der Kommune.

„Für mich als Erbin ist es wichtig, dass wir für die Schwarzwaldhöfe Alternativen entwickeln. Ich will den Hof nicht alleine oder nur mit einem Partner bewirtschaften. Ich finde es schön, wenn dieser wunderbare Ort belebt ist“, so Tamara Gremmelpacher.

Wildes Kommunenleben?

Zeigten sich Ende der 1960er Jahre Mitglieder vieler Kommunen gerne textilfrei und sexuell freizügig um damit gegen verkrustete Normen der Nachkriegsgesellschaft zu protestieren, finden sich heute im 21. Jahrhundert Lebensgemeinschaften zusammen, um zukunftsweisende Ideen zu verwirklichen, so auch in der Landwirtschaft. Ein Hof wie der Schafhof in St. Peter, mit 90 ha Fläche, bringt unglaublich viel Arbeit mit sich, ihn im landwirtschaftlichen Kollektiv ökologisch wertvoll zu bewirtschaften ist heute eine von vielen Möglichkeiten kleinbäuerliche Landwirtschaft zu erhalten, dem Höfesterben im Schwarzwald entgegen zu treten.

Genussreiches direkt ab Hof

(Mi., Fr. & Sa. von 15.00 bis 18.00 Uhr) Der kleine Verkaufsraum bietet Köstliches aus hofeigener Schlachtung vom Bio-Weiderind wie Salami und Rohesser. Grillfreunde finden hier leckere Bratwürste, würzig-scharfe Merguez und natürlich feinste Steaks. Hofeigener Saft und Honig ergänzen die leckere Palette. Auf Vorbestellung gibt es in der Schlachtsaison von September bis Dezember frisches Fleisch vom Bio-Jungweiderind. Viele Infos zum Leben der Kommune Schafhof und den aromatischen Produkten aus ökologischer Landwirtschaft finden sich hier: www.kommune-schafhof.de. Kommune Schafhof, Eichwaldstraße 1, 79271 St. Peter, Tel. 07760-920 88 70, Mail: kontakt@kommune-schafhof.de.



Artgerechtes Herdenleben auf würzigen Kräuterviesen. Fleisch vom Bio-Weiderind gibt es auf Vorbestellung.



Das etwas andere Leben mit der Landwirtschaft. Mitglieder der Kommune Schafhof in St. Peters luftiger Höhe.

Fotos: Christine van Herk

ROTHEN MODE



LUCIA

SAINT JAMES
Né de la mer

MAERZ
MÜNCHEN

OLYMP

Art en Laine

30% 40% 50%
Sommerschlussverkauf!

Adlerweg 25 • 79856 Hinterzarten • 07652 / 91 96 66 • Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr / Sa: 10.00 - 16.00 Uhr

Die „Mösle-Stube“ Freiburg ist Geschichte

Rudi Kuhni im verdienten Altersruhestand

Freiburg (rs.) Am 31. Juli hieß es in der „Mösle-Stube“ an der Schwarzwaldstraße in Freiburg „Letzte Bestellung“. Bis nach Mitternacht verabschiedeten sich junge, junggeblieben und „etwas in die Jahre gekommene“ Stammgäste von ihrer „Mösle-Stube“, von der Institution „Rudi“. Rudi Kuhni war zu diesem Zeitpunkt aus altersbedingten und gesundheitlichen Gründen bereits im Pflegeheim an der Karlstrasse in Freiburg, sodass er selbst nicht dabei sein konnte. (Es geht ihm gut, er fühlt sich wohl in seiner neuen Umgebung.)

Die Freiburger „Mösle-Stube“, kurz „Gehmer zm Rudi“ oder noch kürzer „zm Rudi“, war nicht nur eine beliebte, einmalige Quartiers-Kneipe, sie war eine Pilgerstätte für Gäste aus der ganzen Region, die gute Stube für Handwerker und Sportler*innen nach ihrem Training, für ehemalige und heutige Studierende aller Fakultäten, der Treffpunkt für Schausteller und Händler, so lange die „Freiburger Mess“ noch vor der Stadthalle an der Schwarzwaldstraße stattfand.

In den letzten Jahren konnte es durchaus sein, dass „bei Rudi“ ein gestandener Arzt, ein Anwalt oder Volljurist das Bier zapfte, das Viertel ausschente. Rudi selbst konnte nicht mehr hinter dem Tresen agieren, er saß auf seinem Stuhl davor, nahm eintretenden Gäste in Augenschein,



Martin Horn - OB der Stadt Freiburg (zw. v. li.) gratuliert am 8. Februar 2020 Rudi zu seinem 89. Geburtstag, ebenso Katharina Ganter-Fraschetti, Gesellschafterin Brauerei Ganter, Reiner W. Schleich, Journalist und Detlef Frankenberger – Geschäftsführer Brauerei Ganter.

Foto: privat

zelebrierte nach Bedarf das für Ungeübte diffizile Einschenken eines Weizenbiers aus der Flasche – selbstverständlich mit der korrekten Schaumkrone!

Sein regelmässiges „Stammpersonal“ bestand seit Jahren allerdings aus hilfsbereiten Frauen aus der näheren Umgebung, die ehrenamtlich oder gegen ein geringes Entgelt das Pils (natürlich

auch das mit der wichtigen exakten Schaumkrone!), die Apfelsaft- oder Weinschorle ausschente, die Gäste bewirteten und für Rudi alltägliche Besorgungen erledigten, ihn umsorgten.

Die „Mösle-Stube“ ist Geschichte, sie war ein Relikt aus der Vergangenheit, eine in 50 Jahren von Rudi größtenteils in Eigenarbeit geschaffene Sammelsuriums-

Kneipe, ein Schabernack-Kabinett, ein geordnetes, einmaliges Raritäten-Museum. 1970 pachtete Rudi Kuhni die Räume der Bäckerei mit Café am alten Messplatz - das Geburtsjahr der „Mösle-Stube“. Am 17. November 2020 hätte sie ihr 50-jähriges Jubiläum gefeiert.

Dennoch - Rudi Kuhni war und bleibt Freiburgs dienstältester Wirt auf einer gepachteten Gaststätte.



Oberried (hr.) Franz Kreutz aus Oberried konnte an seinem Dachvorsprung beobachten, wie Wespen diese außergewöhnliches Nest gebaut haben. Leider ist es mittlerweile durch den heftigen Wind in den letzten Tagen abgebrochen, aber zum Glück hat er es fotografisch festhalten können. Nun fragt er sich, ob es sich hierbei um eine besondere Wespenart handelt, oder ob sich die Wespen einfach nur an die baulichen Gegebenheiten angepasst, und dieses sonderbare Gebilde gebaut haben. Wer Näheres weiß, darf sich gerne an den Dreisamtäler wenden. Wir leiten die Auskunft dann an Franz Kreutz weiter.

Foto: Franz Kreutz

Weltladen Kirchzarten

Mitarbeitertreffen

Kirchzarten (es.) Der Weltladen Kirchzarten lädt zum nächsten Mitarbeitertreffen am Dienstag, dem 8. September, um 19.30 Uhr im Hofgut Himmelreich ein. Es wird neues aus dem Laden

und dem Dachverband sowie das Weihnachtsgeschäft und weitere aktuelle Themen besprochen. Der Weltladen hofft auf eine rege Beteiligung. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

PFLEGE

NEU

DENKEN

Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?

Schauen Sie sich auf unserer Homepage um, Sie werden begeistert sein!

Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!

Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.

www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0



**Kirchliche Sozialstation
Dreisamtal**

Dreisamtäler

Nächste Ausgabe am 9. September | Sonderseiten:
„Herbstzeit-Wanderzeit“, „Schulanfang“, „Seniorensseite“ und „Welttag des Buches“
Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de

Neustart nach dem Lockdown

Circus Manuel Weisheit gastiert in Freiburg

Freiburg (dt.) Im Rahmen der Tournee 2020, welche den Circus Manuel Weisheit nach dem großen Erfolg 2018 wieder durch Südwestdeutschland führt, präsentiert die Artistentruppe ein komplett neues

Programm, welches den Bogen von traditioneller Manegenkunst bis in die Neuzeit spannt. So beinhaltet die rund zweistündige Show sowohl Elemente des klassischen Circus als auch moderne Darbietungen, welche von Rock- und Popmusik untermalt werden.

Highlight der diesjährigen Produktion ist ein schnittiger gelber Sportwagen, welcher sich in der Manege zu einem über 5 Meter großen und voll beweglichen Roboter verwandelt. Auch artistisch



Vom 4. bis 20. September gastiert der Circus Weisheit in Freiburg. Auch Clown Dave ist mit dabei.

Foto: Veranstalter

wird einiges geboten: Die Gebrüder Weisheit, inzwischen die 8. Generation der traditionsreichen Artistenfamilie, zeigen beeindruckende und kraftvolle Artistik an den römischen Ringen. Jaqueline und Jasmin Quaiser aus Wien begeistern mit einer rasant choreografierten Hula-Hoop-Show, Josephine Weisheit präsentiert sich

mit Anmut und Eleganz als Schlangenmädchen. Für die spektakulären Luftdarbietungen hoch unter der Zeltkuppel in fast 10 Metern Höhe zeigen sich das Duo Belissimo mit ihrer ungesicherten Kür an den Strapatenbändern sowie die Nachwuchsartistin Mary-Ann am Ringtrapez verantwortlich. Weitere Programmhilights

sind unter anderem die mehrfach preisgekrönte Handstandartistik der Gebrüder Weisheit welche schon bei diversen Circusfestivals für Staunen sorgte, eine rasante Jonglage mit echten Porzellantellern sowie der „Außerirdische“ Pinky Slinky, eine besondere Überraschung für alle Kinder. Im Circus Manuel Weisheit sind

momentan 2 Pferde, 4 Ponys, 4 Lamas und einige Laufenten mit auf Tournee. Vier sibirische Tiger, welche bis vergangenes Jahr noch zum Circus gehört haben, sind nicht mehr dabei. Sie haben inzwischen ein stolzes Alter erreicht und genießen jetzt ihr „Rentnerdasein“ in einem Tierpark. Nach dem Ende der „Raubtierära“ wird sich das Circusteam nun auf Haus- und Nutztiere beschränken.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich auch außerhalb der Vorstellungszeiten jederzeit selbst ein eigenes Bild von der Unterbringung der Tiere zu machen. Die Stallungen sind ganztägig frei zugänglich.

Mit Sicherheit am meisten Spaß

In enger Zusammenarbeit mit der Landesregierung und den Gesundheitsämtern sowie dem Verband deutscher Circusunternehmen wurde ein individuelles Hygienekonzept unter dem Motto „Mit Sicherheit am meisten Spaß“ entwickelt und umgesetzt. Die Sitzplatzkapazität wurde stark reduziert um auch während der Show den Mindestabstand von 1,5 Metern ge-

währleisten zu können. Desinfektionsmittelspender stehen zur Verfügung und alle Bereiche werden vor und nach jeder Veranstaltung intensiv gereinigt und desinfiziert. Zudem wird das große Circuszelt stetig mit Frischluft versorgt um einen ständigen Luftaustausch zu gewährleisten. Auch wenn es durch die Begrenzung der Zuschauerzahlen schwierig ist, kostendeckend zu arbeiten ist sich Direktor Manuel Weisheit sicher: „Nach so langer Zeit den Menschen wieder Freude zu bringen, wieder in der Manege zu stehen und arbeiten zu können, dass ist das wichtigste für einen Künstler.“

Vorstellungen auf dem Messegelände Freiburg

Freitag, 4. und Samstag, 5. 9. um 15.00 und 19.00 Uhr, So. 6. 9. um 15.00 Uhr, Montag und Dienstag sind Ruhetage. Mi. 9.9. und Do. 10.9. um 17.00 Uhr, Fr. 11. 9. und Sa., 12.9. um 15.00 und 19.00 Uhr, So. 13.09. um 15.00 Uhr. Mi. 16. und Do. 17. 9. um 17.00 Uhr, Fr. 18. und Sa. 19.9. um 15.00 und 19.00 Uhr, So. 20.09. um 15.00 Uhr.

Weitere Infos und Ticketreservierung auf www.circus-manuel-weisheit.de.

Kartenverlosung

Der Dreisamtäler verlost 5 x 2 Freikarten für den Circus Manuel Weisheit. Die Frage lautet „Wie heißt das „Schlangenmädchen“ des Circus Manuel Weisheit? Senden Sie die Lösung per Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Straße 6 in 79199 Kirchzarten, per E-Mail an info@dreisamtaeler.de oder per Fax an 07661 / 3532. Einsendeschluss ist Montag, der 7. September 2020.

Dreisamtäler Veranstaltungen

TAXI SCHERRER

- Krankentransporte
- Fahrten zu Bestrahlungen
- Dialyse-Fahrten
- Fahrten für alle Anlässe bis 8 Personen
- Taxigutscheine

In Kirchzarten und im Dreisamtal

Inh. Carsten Schölzke e.K.

0 76 61 / 91 21 21

Gottesdienstordnung

5.9. bis 13.9.2020

Seelsorgeeinheit Dreisamtal Eucharistiefeiern am Samstag und Sonntag und besondere Gottesdienste

Samstag, 05.09.

12.00 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Ökumenisches Friedensgebet

18.30 Uhr Oberried Mariä Krönung: Eucharistiefeier

Sonntag, 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier

10.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier

10.30 Uhr Eschbach St. Jakobus: Eucharistiefeier

Samstag, 12.09.

18.30 Uhr Stegen Herz-Jesu: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend

18.30 Uhr Buchenbach St. Blasius: Musikalische Andacht, gestaltet von der ev. Versöhnungsgemeinde Stegen

Sonntag, 13.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Eucharistiefeier

10.30 Uhr Kirchzarten Giersbergkapelle: Eucharistiefeier zum Patrozinium - BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER ST. GALLUS KIRCHE

Bei Regen läuten um 09:30 und um 09:45 Uhr die Glocken, der Gottesdienst findet dann in der Pfarrkirche statt.

19.30 Uhr Kirchzarten St. Gallus: Taizé-Gebet

Sommerklang Konzert-Parcours durch Freiburg

Freiburg (es.) Zum dritten und letzten Mal in diesem Jahr findet das Festival Sommerklang des Freiburger Barockorchesters vom Freitag, 4. bis Sonntag, 6. September, statt. Im Rahmen eines Konzertparcours durch ganz Freiburg erklingen „Barocke Highlights“: Johann Sebastian Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 5., Sonaten von Arcangelo Corelli, Consort-Musik von Heinrich Ignaz Franz

Biber u.v.m. Abschluss ist jeweils das Open-Air-Konzert auf der Wiese vor dem Ensemblehaus, wo per Livestream Händels prächtige Wassermusik erklingt. Weitere Infos zu den einzelnen Konzerten, den Konzertorten und die Uhrzeiten unter: www.barockorchester.de/sommerklang. Karten sind im Vorverkauf bei BZ-Kartenservice, Tel.: 0761/496 8888 oder www.reservix.de erhältlich.

Krone-Theater Neustadt

Am Hirschenbuckel 2
79822 Thüree-Neustadt
fon 07654-1387

Kino-Programm 03.09.-09.09.2020

Titel	Do. 03. Sept.	Fr. 04. Sept.	Sa. 05. Sept.	So. 06. Sept.	Mo. 07. Sept.	Di. 08. Sept.	Mi. 09. Sept.
MASTER CHENG IN POHJANJOKI Komödie - 114 Min. - ab 6		20:00	17:00	20:00		20:00	
IL TRADITORE Drama, Krimi - 153 Min. - ab 12	20:00		20:00		20:00		
UNSERE FAMILIENFILME							
MAX UND DIE WILDE 7 87 min. - ab 0			14:30	14:30			
TAKEOVER - VOLL VERTAUSCHT 87 min. - ab 0		17:00		17:00			

Online-Reservierung und Kartenkauf unter www.krone-theater.de

www.dreisamtaeler.de

Nächste Ausgabe am 9. September

Anzeigenannahme
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

02. September 2020 Mi.

- **KIRCHZARTEN Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Kosten: 24.- Euro pro Pers., 70.- Euro/Familie (4 Pers.), inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.
- **KIRCHZARTEN Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendliche: 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607.
- **BUCHENBACH Wandererstammtisch** Der Wandererstammtisch des Schwarzwaldvereins Buchenbach e.V. findet um 18.00 Uhr im Gasthof Adler in Buchenbach statt. Gäste sind herzlich willkommen!
- **ST. PETER Geführter Historischer Dorfrundgang** Die Touristische Arbeitsgemeinschaft St. Peter lädt um 10.30 Uhr zu einem geführten Historischen Dorfrundgang ein. Dauer: ca. 1,5 Std, Kosten 4.- Euro. Aufgrund der Corona-Situation ist eine Anmeldung unter Tel. 07652/1206-30 erforderlich. Bitte für eventuellen Bedarf einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

03. September 2020 Do.

- **KIRCHZARTEN/BURG Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.15 Uhr Infos bei Christel Kehr: 07661/90 53 12.

04. September 2020 Fr.

- **KIRCHZARTEN/BURG Volksliedersingen im Garten vom Haus Demant** Klaus Birkenmeier begleitet das Singen mit der Ziehharmonika. Beginn ist um 14.00 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Infos bei: Liselotte Tritschler, Tel.: 07661/999 05
- **OBERRIED Wochenmarkt in der Klosterschüre** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschüre angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.
- **OBERRIED/HOFSGRUND Panorama-Wanderung am Schauinsland.** Die Wanderung ist variabel, zwischen 2-4 Stunden mit Einkehr oder einem Picknick auf der Wiese. Treffpunkt um 11.00 Uhr Parkplatz/Bergstation der Schauinslandbahn. Anmeldung: Ursel Lorenz, Tel. 07602/512. Kosten: 30.- Euro, inkl. Führung kleinem „Vesper-säckle“ Infomaterial. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland.
- **FREIBURG Sommerklang Konzert-Parcours.** Im Rahmen eines Konzertparcours des FBO erklingt durch ganz Freiburg „Barocke Highlights“. Karten sind im VVK bei BZ-Kartenservice, Tel.: 0761/ 496 8888 oder www.reservix.de erhältlich. Weitere Infos zu den Konzertplätzen und Uhrzeiten unter: www.barockorchester.de/sommerklang.

05. September 2020 Sa.

KIRCHZARTEN Ökumenisches Friedensgebet Um 12.00 Uhr findet in der Kirche St. Gallus ein Ökum. Friedensgebet statt.

Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Freiburg & Umgebung

Entdecken, genießen und sparen – ab sofort erhältlich

Freiburg (dt.) Ab sofort ist in Freiburg und Umgebung wieder Genießen auf ganzer Linie angesagt: Die neue Auflage des „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Freiburg & Umgebung“ ist erschienen. Der Gastronomie- und Freizeitführer enthält in diesem Jahr 97 Gutscheine. Damit können Genießer auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch ihre Region gehen und die besten Restaurants und Freizeitangebote ausprobieren.

Schlemmen und mehr nach dem 2:1-Prinzip

Ein schönes Abendessen zu zweit oder mit Freunden, ein Relax-Tag in der Therapie oder ein toller Ausflug in den Freizeitpark: Mit den 97 Gutscheinen lernen Genießer ihre Region von einer neuen Seite kennen. Bei allen Gastronomie- und den meisten Freizeitangeboten gilt das 2:1-Prinzip. Das heißt: Restaurants spendieren das zweite Hauptgericht, im Café ist das zweite Frühstück gratis oder im Kino bekommt der Partner die Karte geschenkt.

Hohe Sparwerte

Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Freiburg & Umgebung“ beschert nicht nur schöne Erleb-

nisse, sondern schon auch den Geldbeutel. Der Gesamtwert der Gutscheine liegt bei mehreren Hundert Euro pro Block. Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutschein hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt.

In jedem „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock“ wartet außerdem ein zusätzliches Geschenk: Die GutscheinbuchPlus-Card in jedem Block gewährt Zugriff auf über 5.000 weitere kostenlose Online-Coupons mit 2:1-Angeboten für ganz Deutschland. Einfach unter www.gutscheinbuch.de/plus anmelden, Wunsch-Gutscheine

online oder direkt über ein mobiles Endgerät generieren und damit auch spontan unterwegs genießen und sparen. **Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Freiburg & Umgebung 2021.** Preis: 21,90 Euro statt 39,90 Euro UPE (Code SBL21 bei telefonischen und Online-Bestellungen angeben und Block zum Sonderpreis erhalten, ab drei bestellten Exemplaren versandkostenfreie Lieferung). Gültigkeit ab sofort bis 1. 12. 2021. Erhältlich im Handel sowie auf www.gutscheinbuch.de oder unter der Bestell-Hotline 01806 – 20 26 07



Verlosung

Der Dreisamtäler verlost **10 Exemplare Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Freiburg & Umgebung.** Die Frage lautet „Wieviele Gutscheine bietet der Schlemmerblock 2021?“ Senden Sie die Lösung per Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Straße 6 in 79199 Kirchzarten, per E-Mail an info@dreisamtaeler.de oder per Fax an 07661 / 3532. Einsendeschluss ist Dienstag, der 8. September 2020.

Der GOLDMANN®

GOLDANKAUF · JUWELIER · TRAURINGSTUDIO

Europas großer Edelmetall-Spezialist

Europaweit gehören über **60 GOLDMANN® Filialen** zur Kette

ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD
GOLD- UND SILBERMÜNZEN · GOLDBARREN · ZINNANKAUF
GOLD- UND SILBERUHREN

ZAHNGOLD

nicht schön, aber wertvoll!

Verkauf von Gebrauchtschmuck

Unser Service für Sie:

- Kostenlose, transparente Wertermittlung
- Durchgehend geöffnet
- Auch ohne Terminvereinbarung
- Sofort Bargeld
- Top Preise
- Wir zahlen auch Sammlerwerte!
- Schmuckreparaturen
- auf Wunsch Hausbesuch möglich

Hier finden Sie uns:

Für die gewisse Diskretion vergeben wir Termine für unseren separaten nicht einsehbaren Raum!

Filiale Freiburg:
Raustraße 6, Freiburg
Tel. 0761/29281498

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr

Betreiber: Benjamin Budak

Veranstaltungen

Ungewöhnlicher Ort – außergewöhnliche Konzerte

Kirchzarten (gli.) Ungewöhnliche Zeiten fordern Kulturschaffende zu außergewöhnlichen Ideen heraus. Die „dreisam KleinKunstBühneBurg“ mit ihrer engagierten Intendantin Petra Zentgraf fand jetzt einen Weg aus der Enge der Kirchzartener Veranstaltungsräume in der Talvogtei oder im Bürgersaal, um einer größeren Zahl von Musikfreunden an drei Abenden drei wundervolle Bands zu präsentieren. Das wegen Corona „stillgelegte“ Dreisambad mit seiner großen Liegewiese bietet dazu den hygienegesicherten Flächenbedarf. Und so findet an drei aufeinanderfolgenden Abenden das erste Kirchzartener „Picknickdecken-Konzert-Festival“ statt. „Das ist dreimal Dreisam im Dreisambad“, freut sich Zentgraf. Den Auftakt macht am Freitag, dem 11. September um 19 Uhr Kirchzartens Kultband „Fuß & Friends“. Den neun Musikern folgen am Samstag, dem 12. September um 19 Uhr „The New Orleans Experience“. Zum Festival-Abschluss kommt am Sonntag, dem 13. September ebenfalls um 19 Uhr das „Acoustic Fun Orchestra“.

Petra Zentgraf beschreibt die wegen Corona äußeren Konzertbesucher-Bedingungen so: „Das Konzert ist ein Picknickdecken-Konzert – also Picknick und Decke oder Kissen selbst mitbringen.

Campingmobiliar wie Tische, Stühle, Hocker oder Sonnenschirme können wir leider nicht zugelassen. Und Abfälle sollte jeder bitte wieder mit nach Hause nehmen.“ Die Plätze auf der Liegewiese würden zugewiesen. Und für Gäste, die nicht auf einer Decke sitzen könnten, stünde ein kleines Kontingent

unterschiedlichsten Formationen, hatten aber in dieser Zusammensetzung bis dato noch nie miteinander musiziert. Da alle Musiker aus unterschiedlichen Stilrichtungen kommen, konnte ein unglaublich abwechslungsreiches Programm erarbeitet werden. Die Band entwickelte ihre eigenen Arrangements

von „Fuß & Friends“ ihren Platz. Daneben spielt die Band Songs von internationalen Stars wie Sting, Dire Straits, Bonnie Raitt, Toto und Shania Twain sowie vielen anderen. Vermutlich wird dieses Konzert eines der wenigen in diesem Jahr sein – wenn nicht sogar die einzige Möglichkeit, die Band im Jahr 2020

lichen Welt hat sich diese Musik weiterentwickelt, aber die Stadt New Orleans bleibt bis heute die Heimat dieser Musikrichtung. Mit ihren spritzigen und doch gefühlvollen Interpretationen setzt „The New Orleans Experience“ diese Jazz-Tradition fort. Mit „MusiComedy“ vom Feins-

wird das „Hotel California“ mal eben auf den Balkan verpflanzt, der „Stairway to Heaven“ wird wie eine Rolltreppe entgegen der Laufrichtung gleich von einem ganzen Reisebus voller Rockstars erklimmen und noch manch anderer großer Hit wird gegen den Strich gebürstet. „Acoustic Fun Orchestra“ hat die Lizenz zum Mixen – und damit ist die Band seit Jahren erfolgreich!

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf für jeweils 10 Euro, Kinder unter 10 Jahren frei, bei der Sparkasse in Kirchzarten und Tourist-Info Dreisamtal in Kirchzarten, 07661 907980 zu bekommen. Die Tickets aus dem Vorverkauf sind ausgefüllt zum Konzert mitzubringen. Reservierungen für die Abendkasse sind per Mail über dreisam@petra-zentgraf.de möglich. „Dieses Festival mit den unglaublich günstigen Eintrittspreisen kann nur ausgerichtet werden“, ist Petra Zentgraf stolz, „weil es eine Koalition der Kulturwilligen ermöglicht hat. Ich sage ein dickes Dankeschön an die Gemeinde Kirchzarten, die Sparkasse Hochschwarzwald, die Bürgerstiftung Kirchzarten, die EWK und den Campingplatz Kirchzarten.“ Sollte es an einem der Konzerttage stark regnen, muss das Konzert ausfallen – Geld gibt’s an der Vorverkaufsstellen dann zurück.



An drei Abenden treten nacheinander im Dreisambad auf: „Fuß & Friends“, „The New Orleans Experience“ und „Acoustic Fun Orchestra“ (v.l.). Fotos: Gerhard Lück/Veranstalter

an Stühlen am Rand der Picknickwiese bereit. Dieser „Stuhlwunsch“ sollte bei der schriftlichen Reservierung mitgeteilt werden.

„Fuß & Friends“, diese Band ist mittlerweile fünf Jahre jung und ein Bandprojekt aus dem Dreisamtal rund um den Initiator Christoph Fuß. Alle Musiker kannten sich aus

und den Songs wurde ein eigener, ganz neuer Sound verpasst. Im Programm finden sich viele Songs von deutschsprachigen Künstlern wie Philip Poisel, Max Mutzke, Peter Maffay, Jan Delay und Sarah Connor. Auch Sänger aus Österreich wie Georg Danzer und Hubert von Goisern haben im Programm

live zu erleben.

„The New Orleans Experience“ zieht mit New-Orleans-Jazz nach wie vor ein großes Publikum an. Dabei werden u. a. Tänze und Tanzmusik, Spirituals und Show-Hits aus rund einhundert Jahren vorgetragen. Mit der friedlichen Eroberung Amerikas und der rest-

ten kommt am Sonntagabend das „Acoustic Fun Orchestra“. Die vier Musiker machen vor nichts Halt, drehen unverfälscht die größten Hits durch die Mangel und wagen sich auf eine kurzweilige Reise durch die Höhen und Tiefen der Rockgeschichte. Ihr Programm heißt „Trip to Mexico“ und hat es in sich: Da

Der GOLDMANN®

JUWELIER • TRAURINGSTUDIO • GOLDANKAUF

TRAU(M)RINGE

in individueller Vielfalt und bester

MARKENQUALITÄT

zu TRAUMPREISEN

Ihr Fachhandel in Sachen Eheringe, Antragsringe und Freundschaftsringe

Raustraße 6 · FREIBURG · Telefon 0761 / 292 814 98

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr · Sa. 10–16 Uhr

Hier finden Sie uns:

Sichern Sie sich einen

GUTSCHEIN im Wert von 10 %

Einlösbar beim nächsten Einkauf.

auf das komplette Schmucksortiment

bei Einkauf ab 150 Euro.

Gültig bis 30. September 2020 bei Vorlage des Coupons

Betreiber: Benjamin Budak

- **KIRCHZARTEN Schnupper-tag Gleitschirmfliegen** Ausprobieren wie sich fliegen anfühlt und die Welt mal von oben sehen? Kosten: 90.- Euro. Anmeldung erforderlich (Uhrzeit) Tel.: 07661/627 140, Veranstalter: Flugschule Dreyeckland.
- **FREIBURG/WIEHRE Hofflohmarkt bei „Die Oltmanns“** Die Oltmanns – die Werte-Wahrer der Evangelischen Stadtmission Freiburg – laden von 10.00 bis 14.00 Uhr zum Flohmarkt in die Oltmannsstraße 30 in Freiburg ein. Geboten werden Second-Hand-Artikel für den kleinen und großen Geldbeutel.
- **OBERRIED/HOFSGRUND Kräuter-Erlebnispfad** - große Tour 4,5 km, festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 9.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung und weitere Infos bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.
- **FREIBURG Sommerklang** Konzert-Parcours. Im Rahmen eines Konzertparcours des FBO erklingt durch ganz Freiburg „Barocke Highlights“. Karten sind im VVK bei BZ-Kartenservice, Tel.: 0761/496 8888 oder www.reservix.de erhältlich. Weitere Infos zu den Konzertplätzen und Uhrzeiten unter: www.barockorchester.de/sommerklang.
- **KIRCHZARTEN Literarischer Salon mit Angelika Doetsch: Astrid Lindgren.** Über das Leben von Astrid Lindgren. Die Veranstaltung findet um 11.30 Uhr im Innenhof der Talvogtei Kirchzarten statt. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Eine Anmeldung in der Kirchzartener Bücherei unter Tel.: 07661/2164 oder info@ki-buch.de ist erforderlich.
- **FREIBURG Sommerklang**

- Konzert-Parcours. Im Rahmen eines Konzertparcours des FBO erklingt durch ganz Freiburg „Barocke Highlights“. Karten sind im VVK bei BZ-Kartenservice, Tel.: 0761/ 496 8888 oder www.reservix.de erhältlich. Weitere Infos zu den Konzerten und die Uhrzeiten unter: www.barockorchester.de/sommerklang.
- 07. September 2020 Mo.**

 - **KIRCHZARTEN Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietsenbach 9. Kosten: 24.- Euro/ Pers., 70.- Euro Familie (4 Personen), inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinb. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.
- 08. September 2020 Di.**

 - **KIRCHZARTEN Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE** findet um 13.15 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109 statt. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.
- 10. September 2020 Do.**

 - **KIRCHZARTEN Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.
 - **OBERRIED/HOFSGRUND Kräuter-Erlebnispfad - kleine Tour** 3,8 km, festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 12.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Kosten: 7.- Euro. Anmeldung und weitere Infos bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

- 11. September 2020 Fr.**

 - **KIRCHZARTEN/BURG Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.00 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu teilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05
 - **FREIBURG Taiwanischer Liedabend** Um 20.25 Uhr kommen im Kaisersaal im Historischem Kaufhaus, Münsterplatz Klassische Arien, deutsche Kunstlieder sowie Lieder aus Taiwan zum Vortrag. Veranstalter: HoHaiYan Künstlerverein e.V. Tickets unter: www.reservix.de.
- 12. September 2020 Sa.**

 - **KIRCHZARTEN/BURG Kleidertauschmarkt** In Kooperation mit der BUBLI (Burger Bibliothek) findet von 16.00 bis 19.00 Uhr ein Kleidertauschmarkt für Jugendl. und Erw. im Haus Demant, Höfenerstr. 109 statt. Es kann kostenlos gut erhaltene Kleidung mitgenommen, getauscht oder gebracht werden. Weitere Infos bei Christel Kehrer, Tel.: 07661/9053 12 oder Dagmar Kasemir, Tel.: 07661/9048 90.
- 13. September 2020 So.**

 - **OBERRIED/HOFSGRUND Blumen- und Kräuterwanderung am Schauinsland** Treffpunkt um 10.00 Uhr beim Parkplatz an der Bergstation/Schauinslandbahn. Anmeldung: Ursel Lorenz Tel. 07602/512, Kosten: 30.- Euro inkl. Führung, kleinem Vespersäckle, Kräuterbestimmung. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland.
 - **FREIBURG/EBNET Schloss Ebnet: Tag des offenen Denkmals** Erinnern – Erhalten – Neu denken. Ab 11.00 Uhr bis 19.00

Leserfoto



Unser heutiges Leserfoto ist von unserer Mitarbeiterin Petra Wieczorek aus Kirchzarten, fotografiert aus ihrem Dachfenster. Es zeigt ein spektakuläres Farbspiel am Abendhimmel.

Pkw-Anhänger macht sich selbstständig

Titisee-Neustadt (pl.) Als ein 56-jähriger Pkw-Fahrer am Montag, 31.08.2020, kurz nach 20 Uhr die Schottenbühlstraße in Richtung Ortsmitte befuhr, löste sich der Anhänger von der Anhängerkupplung und rollte unkontrolliert gegen

einen am rechten Fahrbahnrand geparkten Pkw. Nach Zeugenaussage liegt die Ursache in einem Bedienungsfehler beim Anhängen des Anhängers. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von ca. 3600,- EUR.

Magische Figuren und Fantasie-Welten

Marionetten- Ausstellung

Freiburg (es.) Der Freiburger Figurenspieler Gregor Schwank präsentiert zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum erstmals einen Großteil seiner über 200 Marionetten in einer aufwändigen Ausstellung. Sein seltenes Kunsthandwerk hat er bei der „Augsburger Puppenkiste“ gelernt, was man seinen fantastischen Geschöpfen auch anmerkt: Elfen, Kobolde, Drachen und viele einmalig schöne aus Lindenholz selbst geschnitzte Tierfiguren! Der anwesende Künstler demonstriert seine Marionetten und beantwortet Fragen zum Figu-

renbau und -spiel, Berufsbild, zu TV-Arbeit und Theatertricks! Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, dem 13. September, im Pfarrgemeindehaus „Heilige Familie“ Hofackerstr. 29, in Freiburg zu sehen. Einlass täglich um 17.00, 19.00, 20.30 Uhr, Sonntag auch 11.00 Uhr (Mo. geschlossen) Info/ Reservierung: www.figurentheaterfreiburg.de. Tel.: 0761/800024. Eintritt: Kinder 5.- Euro, Erw. 7.- Euro, Familienpreis 5.-Euro/ Person (mind. 1 Erw. u. 1 Kind), freier Eintritt für FamilienCard-Inhaber.



Foto: privat

Ehrenamtliche Paten und Patinnen gesucht

Der Kinderschutzbund Freiburg/ Breisgau-Hochschwarzwald e.V. sucht Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich für die Projekte

Familienpaten und family bridge engagieren möchten und lädt zur Informationsveranstaltung am 9. September um 18.30Uhr in die

Kartäuserstraße 51, 79102 Freiburg ein. Um Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos erhalten sie auf

Anfrage telefonisch: 0761/71311, per Mail: info@kinderschutzbundfreiburg.de oder online unter www.kinderschutzbundfreiburg.de

Die Fahrradwerkstatt

Haus 197 startet ein neues Projekt



Fotos: privat

Waldsee (dt.) Nach der Corona Pause ist das Mobile Jugendzentrum „Heimspiel“ wieder an der Dreisam, am Kappler Knoten und am ZO unterwegs. Gleichzeitig erweckt das Jugend- und Bürgerzentrum Haus 197 den erweiterten Teil seines Außengeländes mit einer Fahrradwerkstatt zu neuem Leben.

Dabei sollen eigentlich drei Angebote entstehen, die es so im Freiburger Osten noch nicht gibt: In einer „Up-Cycling“-Werkstatt lernen Jugendliche von einem ausgebildeten Arbeitserzieher, wie aus Schrott wieder funktionsfähige Fahrräder entstehen. Sie können hier Sozialstunden abarbeiten, erleben sich bei dieser sinnvollen Tätigkeit als wirksam und kompetent, indem sie die zahlreichen intakten Bauteile von Alträdern ausbauen und wiederverwen-



den. Die „Up-Cycling-Werkstatt“ leistet damit auch einen Beitrag zur beruflichen Orientierung. Sie startet im Oktober und ist zunächst für ein Jahr befristet.

Ein weiteres Angebot ist eine „Fix to help“-Werkstatt, die sich mit ihrem Angebot an geflüchtete Menschen (z.B. in den Wohnheimen am Kappler Knoten

und in der Höllentalstraße) richtet. Für mehr Mobilität im Alltag werden ihnen hier reparierte Räder zur Verfügung gestellt und sie können lernen, diese auch selbst zu reparieren: Diese Fahrradwerkstatt will also „reparieren um zu helfen“.

In der "Help to fix"-Werkstatt wird allen Menschen im Freiburger Osten die Tore geöffnet: Zweimal in der Woche kann hier zukünftig jede Frau und jedermann unter Anleitung und Hilfestellung das eigene Fahrrad selbst reparieren. Das Werkzeug darf benutzt werden, gebrauchte Ersatzteile finden sich womöglich im Lager und Verschleißteile können zum Selbstkostenpreis erworben und gleich verbaut werden. Die Selbsthilfswerkstatt will auch Treffpunkt sein im Freiburger Osten - zum gemeinsamen Schrauben, aber auch zum Kennenlernen.

Ab dem 8. 10. wird sie samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Nähere Infos auf www.haus197.de/fahrradwerkstatt.

Den Umbau des Geländes sowie der Ausbau der bereits bestehenden Hütte werden in Eigenleistung vom Jugend- und Bürgerforum 197 e.V. getragen, sowohl aus Vereinsvermögen wie auch in ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen.

Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann dies auf unterschiedliche Weise tun. So kann man dem Haus 197 alte Drahtesel zum Reparieren oder Ausschachten überlassen und diese in der Werkstatt vorbei bringen.

Wer sein Fahrrad in der Werkstatt auf Vordermann bringt, hilft dem Projekt durch eine Spende. Spendenkonto auch auf www.haus197.de/spenden und . . . "erzählen Sie anderen Menschen von der Fahrradwerkstatt im Haus 197 und helfen Sie dadurch es bekannt zu machen!", so die Verantwortlichen es Haus 197.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Jetzt, sofort bezugsfrei!
Zentral, großzügig, mit Aufzug und TG

NEUBAU IN 79199 KIRCHZARTEN - ZENTRUM
STEGENERSTRASSE 2A



3 und 4 Zimmerwohnungen mit Aufzug und TG Parkplatz
ab ca. 94 m² / 3 Zimmer / € 529.000 bis ca. 109 m² / 4 Zimmer (mit Garten) / € 599.000
TG Parkplatz € 25.000,- auch 2 und mehr möglich.

Silberbachstraße 19, 79100 FR
www.sauer-wohnbau.de
Tel.: 0761.70332-18
info@immobilien-sauer.de

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

SAUER
Wohnbau & Immobilien

Mietgesuche

EOS-Erlebnispädagogik e.V.
su.1,5-Zi.-Whg.f. Mitarbeiterin
im Dreisamtal Nähe Ebnet, bis
550.- € WM. ab 1.9./1.10.,
Tel.: 0152 - 21398443

Zur Abwechslung mal wieder Familie, 4-köpfig, humorvoll trotz Arzt + VWL, sucht 4-Zi.-Whg. o. größer, Miete o. Kauf im FR-Osten. Tel.: 0179 / 86 73 318

Medizinerfamilie sucht Haus
od. gr. Wohnung ab Januar 2021, praxis.psygo@gmx.de

4-Zi.-Whg. oder Haus
von ruhigem pensionierten Ehepaar (Akademiker) gesucht. Nichtsr., kein Musikinst., kein HT. Tel.: 0041 - 619 22 08 97, schmaedecke@eblcom.ch

Vermietungen

St. Peter: 2-Zi.-Whg. 40 qm, Halbsouterrain mit Garten ab 1. 10. 20, WM 390.- € an Einzelperson (w). Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z2024002**

2-Zi.-Whg. Hofgrund (EBK, Balkon, Stellplatz) ab 01. 10. od. später an NR zu vermieten, ca. 49 qm, 400.- € KM + 140.- € NK, hofgrund@web.de

Dreisamtäler

Verschiedenes

FREIZEITGRUNDSTÜCK
GESUCHT, GARTEN/Schreibgarten, Freiburg Osten/Dreisamtal, Tel.: 0177 - 43 24 578, veitmarkle@yahoo.com

LBS
Ihre Baufinanzierer!
LBS in Kirchzarten, Tel. 07661 900127
Andrea.Andris@LBS-SW.de
Martin.Frey@LBS-SW.de

Immobilien An-/Verkauf



Haus mit Herz gesucht!
5-köpfige Familie sucht neues Zuhause. Wir lieben die Natur, Regionalität und Landluft. Renovierungen und angemessene Preise scheuen wir nicht. Angebote und Hinweise unter: haushmitherz@posteo.de
Tel: 0157 - 524 11 909

Haus/Grundstück v. junger Familie Im Dreisamtal/Kiza gesucht
Tel.: 0151 - 41 40 41 40

Hebamme sucht für ihren Mann (Lehrer) und ihre beiden Kinder ein Nest zum Kauf. Der Nistplatz darf Luftlinie bis zu 20 km von FR-Stadt entfernt liegen. Große Brutstätten können mit einer befreundeten Familie erworben werden. Mail: aae@posteo.de

Uniprofessor sucht ein neues Zuhause im Raum Kirchzarten zu kaufen über **Postbank Immobilien GmbH**, Tel.: 0761 / 15678-161

Abgelenkt durch Navigationsgerät

Feldberg (pl.) Eine 31-jährige Autofahrerin befuhr am 31. 8. 2020, um 13.25 Uhr, die B317 in Fahr- richtung Feldberg. Kurz nachdem sie die Einmündung B500 passiert hatte, bemerkte sie den Hinweis ihres Navigationsgerätes, das sie auf eine Alternativroute führen wollte. Nachfolgend wollte sie in die Panoramastraße einbiegen, um zu wenden. Hierbei übersah sie

einen entgegenkommenden Pkw. Dessen 23-jähriger Fahrer wollte seinerseits noch nach links ausweichen, konnte jedoch eine Kollision nicht mehr verhindern. Die beiden Fahrzeuge streiften sich jeweils auf der rechten Seite.

Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt. Es entstand Sachschaden im mittleren vierstelligen Eurobereich.

Dreisamtäler Nächste Ausgaben
am 9., 23. + 30. 9.
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Johanniter suchen neue Fördermitglieder

Freiburg (dt.) Die Johanniter starten ab sofort wieder mit der Gewinnung von neuen Fördermitgliedern in Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Dazu hat die Hilfsorganisation ein besonderes Hygienekonzept entwickelt, das sowohl dem Schutz der eigenen Mitarbeitenden dient, als auch der potentiellen Neumitglieder.

„Mit dem Neustart der Mitgliederwerbung wollen wir die aktuellen Aufgaben und Projekte, die die Johanniter zum Schutz und zur Hilfe von Betroffenen der gegenwärtigen Krise leisten, sichern“, sagt Regionalvorstand Wilhelm Salch der Johanniter im Regionalverband Baden. „Gerade jetzt sind wir als Hilfsorganisation auf Spenden angewiesen, da besonders in den ehrenamtlichen Bereichen, wie zum Beispiel den Sanitätsdiensten bei Großveranstaltungen, die geplanten Einnahmen durch den Lock-Down bisher ausgeblieben sind.“

Aufgrund der Corona-Pandemie hatten die Johanniter ihre Maßnahmen zur Mitgliederwerbung Ende März vorübergehend eingestellt. Die Mitarbeitenden der Johanniter-

Mitgliederbetreuung werden mit Schutzmaterialien wie Mund-Nasen-Schutz, Face-Shields, Einmalhandschuhen und Händedesinfektion ausgestattet und erhalten zudem detaillierte Hygiene-Handlungsanweisungen.

Wie lässt sich erkennen, dass eine seriöse Hilfsorganisation an der Haustür klingelt?

Die Mitarbeitenden der Johanniter führen einen Dienstaussweis, tragen Dienstkleidung, dürfen kein Bargeld, Schecks oder Sachspenden annehmen und führen das Informationsgespräch seriös und aufrichtig. Im Anschluss daran erhalten Fördermitglieder Informationsmaterial.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist als gemeinnütziger und mildtätiger Verein anerkannt. Über den Mitgliedsbeitrag erhalten die Förderer jährlich eine Spendenbescheinigung, die mit der Steuererklärung beim Finanzamt eingereicht werden kann.

Wer Fragen zur Mitgliedschaft bei den Johannitern hat, kann sich unter der Rufnummer 0800 0191414 (gebührenfrei) und auf www.johanniter.de/freiburg informieren.



Das Team der Johanniter-Mitgliederwerbung ist an seiner rotweißen Kleidung und dem Dienstaussweis gut zu erkennen.

Foto: Johanniter/Stimmel

Dreisamtäler Stellenmarkt

Lust auf berufliche Veränderung?
Kommen Sie doch zu uns!



Wir suchen für unseren Standort in Buchenbach ab sofort folgende Stellen in Vollzeit (39h Woche):

- Qualitätsprüfer (w/m/d)
- Operative Teamleitung Beschaffung / Disposition (m/w/d)
- Einkaufssachbearbeiter (m/w/d) (50 - 100 % nach Absprache)

Sind Sie interessiert?

Alle Infos zu den offenen Stellen unter
www.siko-global.com/de-de/unternehmen/karriere



SIKO GmbH, Weihermattenweg 2, 79256 Buchenbach, www.siko-global.com

www.dreisamtaeler.de

Wenn Sie bei uns
für alte Menschen
sorgen
wir für Sie.

Unser Pflegehaus **Haus Marga Sauter** sucht
Hauswirtschaftliche Hilfskraft
im **Abenddienst (m/w/d)**
auf 450 Euro Basis, unbefristet

**BEWERBEN
SIE SICH JETZT!**

Andrea Schiele 0761/ 2108-510
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de



Wenn Sie bei uns
für alte Menschen
sorgen
wir für Sie.

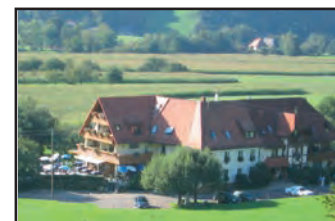
Die Wohnanlage **Kreuzsteinacker** sucht
Haustechnische Hilfskraft (m/w/d)
50% - 75% Deputat, unbefristet

**BEWERBEN
SIE SICH JETZT!**

Oliver Schlatter 0761/ 2108-550
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de



Stellenangebote



Wir suchen Unterstützung im Service! Voll- und Teilzeit, gelernt und ungelernt. Freundlichkeit und deutsche Sprache werden vorausgesetzt. Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung: kontakt@schuetzen-oberried.de.
Gasthaus Schützen
79254 Oberried

Zähringer Hof, wir suchen zur Aushilfe/Vollzeit auch als Ferienjob **Reinigungskraft Zimmer, Servicekraft, Küchenhilfe, Auszubildende/r Koch**, Tel.: 07602 / 256, E-Mail: info@zaehringerhof.de

Familie aus Zarten sucht zuverlässige Reinigungskraft
1x wöchentlich für 4 Stunden.
Tel.: 07661 / 98 99 936

Hausfee gesucht
Familie in Buchenbach mit 3 kl. Kindern sucht Haushälterin für 2 Tage die Woche 15 €/Stunde
Tel.: 0176 - 97 61 61 48
sophiegrimm@posteo.de

Putzhilfe n.Stegen gesucht, 2-3 Std. 14-tägig, Tel.: 07661 / 61086

Erfahrene Haushaltshilfe zur Mithilfe in einem gepflegten 1- Pers.-Haushalt in Unterbental für 2-3 Std./2 bis 3 mal pro Woche gesucht. Führerschein erwünscht, Tel.: 0170 - 522 67 31

Reinigungskraft gesucht in Buchenbach, 3 Std/14 tägl. 15.- Euro/Std. (VHB) angemeldet
Tel.: 0176 - 21 02 66 03

Dreisamtäler

Anzeigenschluss:
Immer spätestens Montag,
16 Uhr in der Erscheinungsweise

Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
info@dreisamtaeler.de

Umgestürzter Kurzholz-Transporter

Hinterzarten (pl.) Am Montag, dem 31. 8. 2020, um 11.25 Uhr, befuhr ein Lkw mit Sattelaufleger, beladen mit Kurzholz im Bereich Rinken den Rufenholzweg in Richtung Häuslebauernhof. In einer Rechtskurve gerieten die Hinterräder des Auflegers in aufgeweichten Untergrund am Wegesrand. Der Sattelaufleger rutschte in der Folge rechts die Böschung hinunter. Dabei kam der Auflieger ins Kippen, zog auch die Zugmaschine mit, so dass Zugmaschine und Auflieger auf der rechten Seite zum Liegen kamen.

Der 52-jährige Fahrer konnte sich selbstständig aus der Fahrerkabine befreien. Er wurde leicht verletzt und vor Ort durch den Rettungsdienst versorgt. Die Ladung und das Gespann wurden durch eine Spezialfirma geborgen.

Hinweise auf Umweltbeeinträchtigungen durch auslaufende Betriebsstoffe ergaben sich nicht. Der Schaden wird auf ca. 20.000,- Euro geschätzt.

Kolonialismus - Gestern? Heute!

Objekte für Ausstellung gesucht

Freiburg (sf.) Für die Ausstellung „Kolonialismus – Gestern? Heute!“ sind die Städtischen Museen Freiburg auf der Suche nach Ausstellungsobjekten. Wer Gegenstände, die in Verbindung mit dem deutschen oder europäischen Kolonialismus stehen, zu Hause aufbewahrt und diese als Leihgaben für die Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, kann sich an die Projektleiterin Beatrix Ihde wenden (beatrix.ihde@stadt.freiburg.de, Tel. 0761/201 2546).

Willkommen sind zum Beispiel Bilder, Briefe und Briefmarken, Bücher, Post- oder Landkarten. Auch wer persönliche oder familiäre Bezüge zum Thema Kolonialismus hat und diese teilen möchte, ist eingeladen, sich zu melden.

Einige Freiburger Bürgerinnen und Bürger haben bereits Objekte zugesagt. Darunter findet sich etwa die großformatige Fotografie eines berittenen Soldaten in deutscher Kolonialuniform. Der Reiter ist ein Freiburger, dessen Enkel und Urenkel noch heute in der Stadt leben.

Die Aufnahme entstand in Namibia. Sie hing lange Zeit als persönliche Erinnerung an den Großvater im Büro des Enkels. Dieser nahm es aufgrund kritischer Nachfragen schließlich ab und stellt es nun den Städtischen Museen Freiburg für die Kolonialismus-Ausstellung zur Verfügung.

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe:

Je 2 Eintrittsgutscheine für eine Runde Minigolf im Fun Strand an der Dreisam beim SC Stadion gingen an Jule Kirner und Familie Rösch aus Kirchzarten, Bettina Willmann aus Stegen, Andrea Althaus sowie Julia Ebert aus Freiburg.

Wir wünschen viel Spaß!

Beilagen-Hinweis

In Teilaufgabe sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Firmen Beyer Immobilien Freiburg und K&O Obstbau Waldkirch beigelegt. Mit dieser Ausgabe wird außerdem das VHS Programm Herbst/ Winter 2020/21 verteilt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

- Kleinanzeigen im Dreisamtäler -

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Bekanntschaften

Lange genug das Leben alleine gemeistert. Frau, 56, schlank, berufstätig, erw. Kinder, sucht großherzigen, humorvollen, Weggefährten, +/-50 mit Liebe zu Wandern-Natur-Kultur-Genuss, um gemeinsam Lebens- und Liebeszeit zu verbringen. Freue mich auf Post. Zuschriften an den Dreisamtäler unter Chiffre-Nr.: Z202401

Dreisamtäler

Anzeigenschluss: Immer spätestens Montag, 16 Uhr in der Erscheinungswoche

Tel. 07661 / 3553

www.dreisamtaeler.de

info@dreisamtaeler.de

Verschiedenes

Freiburg-Dreisamtal.de

Brauchen Sie Gott? Weil wir das glauben, sprechen wir täglich von IHM im „Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“, 0761 / 476 48 92. Rufen Sie doch einfach an!

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Wohnungsaufösungen, Ent-rümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig!
„Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission
Freiburg, Oltmannsstr. 30,
Tel. FR - 40 99 79

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Frau Strauss kauft alte Pelze, Modeschmuck, Zinn, alte Trachten, Porzellan, Silber-Besteck, Schmuck, alte Bilder uvm. Zahle bar. Fr. Strauss, Tel.0176-64439583

Junge Designerin kauft Mode-schmuck usw., Tel.: 0160 - 8845437

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Rund ums Tier

KATZENPFLEGERIN
Katzen zweimal pro Tag füttern
Katzenklo sauber machen
Oberried und Umgebung
Tamara Jutglar: 0178 - 69 26 577

Dreisamtäler

Modernisierung der Dreiseenbahn zwischen Titisee und Seebrugg

Vom 2. September bis 12. Dezember 2020 fahren Busse statt Züge

Stuttgart (DB.) Die Deutsche Bahn (DB) führt heute, 2. September bis Samstag, 12. Dezember 2020 umfangreiche Modernisierungsarbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik zwischen Titisee und Seebrugg durch. In diesem Zeitraum werden zudem Arbeiten in den Bahnhöfen Feldberg-Bärenthal und Aha durchgeführt. Mit den Maßnahmen verbessert die Deutsche Bahn für die Kunden die Infrastruktur zwischen Titisee und Seebrugg.

Während der Bauarbeiten fahren die Züge der Linie S1 (Breisach – Seebrugg) von Freiburg (Breisgau) Hauptbahnhof weiterhin bis Titisee. Zwischen Titisee und Seebrugg sind im Halbstundentakt

Busse im Einsatz. In Titisee sind die Fahrzeiten der Busse auf die Zugverbindungen abgestimmt. Dies gilt auch für die Gegenrichtung. Die Busse können nicht alle Bahnhöfe zwischen Titisee und Seebrugg direkt anfahren. Daher richtet die DB Haltestellen als Ersatz ein. Die Lage der Bushaltestellen finden Reisende in der Baustellenbroschüre oder unter bauinfos.deutschebahn.com.

Eine Fahrradmitnahme ist in den Bussen des Schienenersatzverkehrs nicht möglich.

Während der Streckensperrung werden in unterschiedlichen Zeiträumen verschiedene Straßenbauarbeiten ausgeführt. Daher ist es möglich, dass die Fahrzeiten des

Ersatzverkehrs an einzelnen Tagen abweichen.

Informationsmöglichkeiten zu Reiseverbindungen

Die Bahn empfiehlt Fahrgästen, sich vor Abfahrt über die aktuellen Verbindungen zu informieren. Reiseauskünfte gibt es auf m.bahn.de, in der DB Navigator-App und unter www.bahn.de/Reiseauskunft. Daneben gibt es Informationen beim Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg, Tel.: 0711 2092-7087 (montags bis freitags, 7 bis 20 Uhr).

Für die Einschränkungen bittet die Bahn die Fahrgäste um Verständnis. Sie bittet die Reisenden zudem, falls notwendig eine frühere Verbindung zu wählen.

Dreisamtäler

Nächste Ausgaben am 9., 23. + 30. Sept.

Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Obere Metzgerei Franz Winterhalter
SEIT 1749

Unser Wochenend-Angebot: Rib-Eye
Nur am Freitag & Samstag!
Gönnen Sie sich etwas ganz besonderes! **2,59 €/100g**

Unser Wochenangebot
gültig vom 3. bis 9. September

Gulasch gemischt ... zum Schmoren - schmeckt gewärmt noch besser 0,99 €/100 g	Putensteak natur oder mariniert 1,05 €/100 g
Paprikalyoner gold prämiert 1,29 €/100 g	Schwarzwälder Schinken gold prämiert - heimischer Genuss 1,79 €/100 g
Wienerle gold prämiert - einfach lecker 0,99 €/100 g	Wurstsalat immer lecker 1,09 €/100 g

www.obere-metzgerei.de

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

www.dreisamtaeler.de

germanische Gottheit	feinfühlig	▼	tropisches Getreide	Raum in der Scheune	▼	persische Teppichart	▼	nicht spät
▶	▼		goldgestreifte Papstkronen	▶				
Entenart (...ente)	▶					klingeln		kugelförmige Speisen
▶			Name der Europarakete	▶	albanische Währung	▶		▼
kurz für: in das		Quantum, Menge	▶					
von Sinnen	▶				Hautunreinheit		Morast	
Leberentzündung		Tropenbaum		Hochgebirgsschuttstrom	▶		▼	
▶		▼						
▶				Heißgetränke	▶			
früherer Lanzenreiter		Sage um einen Heiligen	▶					
Arbeits-eifer	Fels, Schiefer	▼	englischer Männername	▼	franz. Schriftsteller † 1857			Auflösung des letzten Rätsels
▶	▼		▼	▼				■ N ■ F ■ T ■ O M A K U L I S ■ A T M E N M ■ E G O R E D E I ■ N E N T E R N ■ O H N E B ■ S ■ L L G G A B E ■ K I L O M E T E R ■ L E I B S T O A ■ ■ S E H T E S T ■ ■ Z ■ E ■ P U T S C H ■ L A R E ■ F I N N I N ■
Verbeugung (von Kindern)		poetisch: flaches Wiesengelände	▶					
▶								

Heine 611



Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule



Die Antwort auf unsere letzte Frage „Wo entstand dieses Foto“ lautet:
Vor dem Bankenhof in Hinterzarten.

Die Gewinne des Monats **Juli/August**, je ein Verzehrgutschein für die Dorfschänke in Oberried im Wert von je 25 Euro gehen an:

Walburga Wiestler aus Kirchzarten und **Maria Tritschler** aus Buchenbach.

Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?



Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Freikarte für eine Berg- und Talfahrt mit der Schauinslandbahn.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 3,5 km nordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt... Aber mehr verraten wir nicht..



Rindfleisch

bei Föhrenbacher natürlich aus dem Dreisamtal

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 9. September 2020